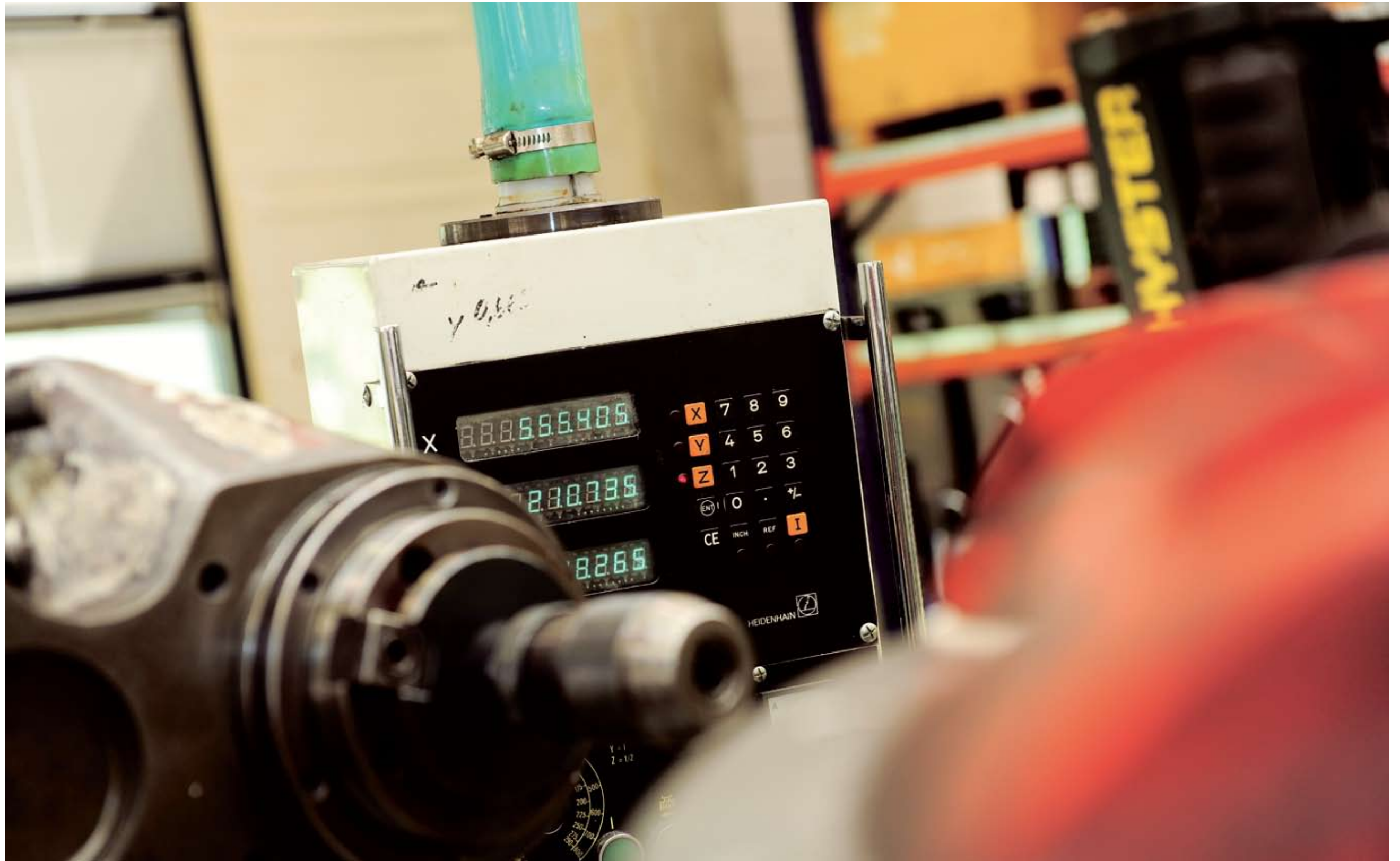


Berichte und
Jahresabschluss '08





Vorwort	Gremien	Lagebericht	Corporate Governance	Jahresabschluss SEO S.A.	Konsolidierter Jahresabschluss
06	10 Ehrenmitglieder des Verwaltungsrates 10 Verwaltungsrat 11 Regierungsbeauftragte 11 Administrateurs-Délégués 11 Direktion	16 Kraftwerk Vianden 18 Ausbau Kraftwerk Vianden 19 Laufwasserkraftwerke 20 Windkraft 22 Personalwesen 24 Arbeitssicherheit 24 Sonstiges 25 Ausblick auf 2009	28 Allgemeine Grundsätze 29 Verwaltungsrat 30 Administrateurs-Délégués 30 Ausschüsse des Verwaltungsrates 30 Rechnungslegung und Transparenz 31 Verhaltenskodex 31 Vergütung der Verwaltungsgremien 31 Aktionariat	34 Bilanz zum 31. Dezember 2008 36 Gewinn- und Verlustrechnung 38 Anhang zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 50 Bericht zum Jahresabschluss	54 Gruppenstruktur 56 Konsolidierter Jahresabschluss 2008 62 Anhang 68 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 73 Erläuterungen zur Bilanz 90 Bericht zum konsolidierten Jahresabschluss

Vorwort

Gremien
Lagebericht
Corporate Governance
Jahresabschluss SEO S.A.
Konsolidierter Jahresabschluss

6

Liebe Leserinnen und Leser,

ungeachtet der schwierigen wirtschaftlichen Lage in Europa und darüber hinaus plant die SEO resolut an seiner Zukunft. Neben immensen Investitionen in die Instandhaltung der bestehenden Kraftwerksanlagen konnte die geplante Erweiterung des Kraftwerks Vianden, mit der Erstellung der Genehmigungsunterlagen, der Fertigstellung der Detailplanung sowie der Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen, entschieden vorangetrieben werden. In diesem Zusammenhang ist auch die prinzipielle Einigung zwischen RWE Power, Cegedel und dem luxemburgischen Staat bezüglich der künftigen Nutzung von Maschine 11 hervorstreichend.

Mit der Inbetriebnahme eines weiteren Windparks mit SEO Beteiligung konnten auch im Bereich der erneuerbaren Energien zukunftsweisende Akzente gesetzt werden.

Die gewohnt gute Kraftwerksleistung des PSW Vianden und die außergewöhnlich guten Ergebnisse bei den Laufwasserkraftwerken runden das Jahr 2008 ab.

Mein Dank richtet sich an dieser Stelle an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SEO-Gruppe, ohne deren Einsatz und Wille diese positiven Ergebnisse nicht möglich gewesen wären. Besonders hervorheben möchte ich die erfolgreichen Bemühungen um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz innerhalb der Gesellschaft konsequent zu verbessern.

2008 war demnach ein gutes Jahr für die SEO – ein wegweisendes für 2009 und die Folgejahre noch dazu!

Etienne Schneider
Präsident



Gremien

Lagebericht
Corporate Governance
Jahresabschluss SEO S.A.
Konsolidierter Jahresabschluss



Vorwort

Gremien

Lagebericht

Corporate Governance

Jahresabschluss SEO S.A.

Konsolidierter Jahresabschluss

Ehrenmitglieder des Verwaltungsrates

Friedhelm Gieske vice-président d’honneur,
Edmond Anton secrétaire général d’honneur,
administrateur d’honneur.

Verwaltungsrat

Etienne Schneider licencié en sciences
commerciales et financières, Tétange, Président,
Gerd Jäger Dr.-Ing., Essen, Vize-Präsident,
Romain Becker ingénieur, Luxembourg,
Stefan Bendig Dipl.-Oec., Essen
(bis zum 09.05.2008),
Eric Bosman ingénieur civil, Brasschaat,
Hans-Christoph Funke Dr.-Ing., Essen
(seit dem 09.05.2008),
Tim Hartmann Dipl.-Kfm., Saarbrücken
(seit dem 09.05.2008),
Fernand Kartheiser docteur en histoire et
études de défense, Sprinkange,
Claude Lanners inspecteur ppal 1^{er} en rang e.r.,
Luxembourg,
Frank Reimen Magister Artium, Esch-sur-Alzette,
Werner Roos Dr.-Ing., Essen
(bis zum 09.05.2008),
Gaston Schwertzer docteur en droit, Medingen,
Georges Simon ingénieur, Strassen,
Hans Peter Sistenich Dipl.-Ing., Essen,
Stefan Vogt Dr. rer. pol, Laufenburg,
Antonius Voß Dipl.-Volkswirt, Essen,
Jeannot Waringo licencié en sciences
économiques, Mensdorf,
Hubert Weis ingénieur, Sprinkange,
Romain Weisen licencié en sciences
économiques, maître en droit, Bettembourg,
Guy Weiss docteur en droit, Blaschette,
Paul Wolff ingénieur commercial, Luxembourg.

Claude Strasser Sekretär

Regierungsbeauftragte

Lex Kaufhold maître en droit, Commissaire
du Gouvernement, Luxembourg,
Georges Molitor ingénieur, Luxembourg,
Josef Peter Mertes Dr. phil., Präsident der
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Trier,
Ulrich Seiler Mitglied des Landtages a.D.,
Bad Marienberg.

Administrateurs-Délégués

Etienne Schneider Vorsitzender,
Gerd Jäger stellvertretender Vorsitzender,
Frank Reimen,
Hans Peter Sistenich,
Antonius Voß,
Romain Weisen.

Direktion

Claude Strasser secrétaire général,
Fernand Zanter directeur d’exploitation.



Lagebericht

Corporate Governance
Jahresabschluss SEO S.A.
Konsolidierter Jahresabschluss

Im Jahre 2008 beträgt die Spitzenstromerzeugung 832,9 GWh. Die kumulierte Spitzenstromerzeugung seit 1963 beläuft sich auf 29 608 GWh.

14

Im Berichtsjahr 2008 konnte die Société Electrique de l'Our S.A. positive Ergebnisse in allen drei Geschäftsbereichen verzeichnen. Während im Pumpspeicherkraftwerk Vianden die gewohnt solide Kraftwerksleistung von den anstehenden Großereignissen, dem Ausbau des Kraftwerks um eine 11. Maschine sowie der Generalrevision der Maschine 10 teilweise überlagert wurde, konnte im Bereich der Windkraft mit dem Bau und der Inbetriebnahme eines weiteren Windparks ein wichtiger Schritt in Richtung Ausbau der erneuerbaren Energien in Luxemburg getan werden. Bei den Laufwasserkraftwerken wurden nicht zuletzt aufgrund der guten Wasserführung an Mosel und Sauer außergewöhnlich gute Geschäftsergebnisse erzielt.



Lagebericht

Corporate Governance
Jahresabschluss SEO S.A.
Konsolidierter Jahresabschluss

Kraftwerk Vianden

Der Betrieb des Pumpspeicherkraftwerks Vianden hat sich wiederum durch eine hohe Verfügbarkeit und effiziente Wirkungsgrade ausgezeichnet.

Die kumulierte Spitzenstromerzeugung des Pumpspeicherkraftwerkes Vianden erreichte im Berichtsjahr 832,9 GWh gegenüber 801,6 GWh im Vorjahr (+ 3,9%). Die Gesamtproduktion entspricht einer abgelassenen Gesamtwassermenge von 1.244 Millionen m³ Wasser oder 182 Beckenfüllungen. Der Wirkungsgrad der reinen Pumpspeicherung erreichte nahezu 75%, der Gesamtwirkungsgrad lag bei knapp 73%.

Die Blindstromlieferung zur Spannungshaltung im Hochspannungsnetz lag mit 761,7 GVArh rund 5,9 % unter dem Wert des Vorjahres.

Die Anzahl der Betriebsübergänge der Maschinen 1-10 lag bei nie dagewesenen 42.384, rund 30% über dem Wert des Vorjahres und 26% über dem Mittelwert der Jahre 2003-2007. Dieser Anstieg ist u.a. auf den Stillstand eines großen Pumpspeicherkraftwerkes im Ausland zurückzuführen, dessen Ausfall z.T. durch das Kraftwerk Vianden ausgeglichen werden mußte. Hervorzuheben ist der besonders hohe Anstieg an Pumpeinsätzen (+ 36% gegenüber dem Vorjahr).

Mit 52,3% lag der mittlere Belastungsgrad der Turbinen auf dem Niveau der Vorjahre. Dieser Belastungsgrad liegt jedoch wesentlich tiefer als der langjährige Mittelwert der Vergangenheit, was die Entwicklung des Kraftwerks Vianden in Richtung Regelung und schnell verfügbare Reserve im Verbundnetz bestätigt.

Die Kraftwerksverfügbarkeit entsprach mit 92% dem Sollwert, sowohl im Turbinenbetrieb als auch im Pumpbetrieb.

Die installierte Kraftwerksleistung von 1.096 MW im Turbinenbetrieb stand an 64 Tagen zur Verfügung, wurde aber nicht eingesetzt. An 49 Tagen sind alle verfügbaren Turbinen gleichzeitig am Netz gewesen. Die installierte Pumpenleistung von 850 MW stand während 63 Tagen zur Verfügung und wurde 29-mal von der Lastverteilung beansprucht.

Neben dem normalen Kraftwerksbetrieb wurde die konsequente Erneuerungs- und Instandhaltungspolitik der Vorjahre auch in 2008 fortgeführt. Im Revisionsprogramm des Jahres 2008 für die Maschinensätze des Kraftwerks Vianden war u.a. der Abschluss der am 12. November 2007 begonnenen Teilrevision der Maschine 5 mit als Hauptmaßnahme der Sanierung der Ständerwicklung vorgesehen. Zwischen dem 20. Mai und dem 16. November 2008 war Maschine 9 zwecks Generalrevision außer Betrieb. Neben den planmäßigen Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen an Turbine und Pumpe wurde an dieser Maschine der Ständer ersetzt. Nach nur 26 Wochen Revisionszeit konnte die Maschine planmäßig wieder ans Netz gehen.

Die in 2009 anstehenden Großmaßnahmen, die Generalrevision der Maschine 10 sowie die Erneuerung des Korrosionsschutzes der Druckleitung 3 wurden genauestens geplant und vorbereitet. Vorlaufkosten zu diesen Arbeiten in Höhe von 1,4 Mio. EUR sind in den Investitionszugängen des Jahres 2008 enthalten.

Größere Betriebsstörungen bzw. außerplanmäßige Reparaturarbeiten gab es in 2008 keine.

Bei der Umsetzung des neuen Brandschutzkonzeptes für das Kraftwerk Vianden konnten wesentliche Fortschritte erzielt werden. So wurden im Betriebsblock umfangreiche Maßnahmen zur Brandfrüherkennung sowie zur Brandabschottung umgesetzt. Weitere Maßnahmen zwecks Entrauchung und Belüftung des Betriebsblockes sowie die Installation automatischer Löschanlagen, Brandmeldeanlagen und eines Sicherheitsleitsystems wurden genehmigt und befinden sich derzeit in Planung. Die Umsetzung ist in den Jahren 2009 bis 2011 geplant.

Ausbau Kraftwerk Vianden

18

Seit der Entscheidung des Verwaltungsrats am 27. März 2007, das Kraftwerk Vianden um eine 11. Maschine und die Becken um 500.000 m³ Arbeitsvolumen zu erweitern, wird mit Hochdruck an der Vorbereitung bzw. der Planung dieser Maßnahmen gearbeitet. Nachdem in 2007 die Planungs- und Entwurfsarbeiten größtenteils abgeschlossen werden konnten, lag der Schwerpunkt der Arbeiten in 2008 auf der Erstellung der Genehmigungsunterlagen, der Fertigstellung der Detailplanung sowie der Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen.

Seit Ende des Jahres 2007 wurde in enger Abstimmung mit den laut Staatsvertrag zuständigen Genehmigungsbehörden an der Vorbereitung und der inhaltlichen Ausarbeitung der Genehmigungsunterlagen gearbeitet. Bereits im Februar 2008 konnte den Behörden ein erster Entwurf einer Dokumentation der geplanten Maßnahmen vorgelegt werden. Anhand dieses Entwurfs wurde der eigentliche Genehmigungsantrag für den Bau und Betrieb einer 11. Maschine sowie für die geplanten Beckenerweiterungen Schritt für Schritt erarbeitet. U.a. wurden geophysikalische und geotechnische Untersuchungen zwecks Erkundung der Felsbeschaffenheit durchgeführt. Anhand hydraulischer Modellversuche wurden die Strömungsverhältnisse im Unterbecken beobachtet und die Auslegung des Auslaufbauwerks optimiert. Der Nachweis der Standsicherheit der Talsperre Lohmühle und des künstlichen Oberbeckens bei erhöhten Stauzielen wurde erbracht und gutachterlich bestätigt. Zudem wurde die Hochwassersicherheit der Staumauer bis hin zu einem 10.000-jährigen Hochwasser untersucht und positiv bestätigt.

Am 26. November 2008 wurde der definitive Antrag auf Erteilung einer Bau- und Betriebsgenehmigung einer 11. Maschine bei den zuständigen Aufsichtsbehörden, der Administration des Ponts & Chaussées auf Luxemburger Seite und der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Trier, auf deutscher Seite, eingereicht.

Die Auswirkungen des Projekts auf Mensch, Fauna und Flora, sowie Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft wurden im Rahmen einer Notice d’Impact sur l’Environnement (NIE) untersucht und bewertet.

Nachdem auch die Detailplanung der verschiedenen baulichen, maschinenbaulichen und elektrischen Komponenten abgeschlossen werden konnte, wurde mit der Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen begonnen. Die Arbeiten, eingeteilt in einzelne Lose, werden im Rahmen einer öffentlichen EU-weiten Ausschreibungsprozedur vergeben.

Parallel zu den oben beschriebenen Arbeiten konnte eine prinzipielle Einigung hinsichtlich der zukünftigen Nutzung und des zukünftigen Einsatzes der Maschine 11 zwischen den Projektpartnern RWE Power, Cegedel S.A., bzw. deren Rechtsnachfolgerin, und dem Luxemburger Staat erzielt werden.

Laufwasserkraftwerke

Dank geringer außerplanmäßiger Stillstandzeiten der Maschinen in fast allen Kraftwerken und dank der guten Wasserführung an Mosel und Sauer waren bei den Laufwasserkraftwerken außergewöhnlich gute Geschäftsergebnisse zu verzeichnen.

In den beiden Moselkraftwerken Grevenmacher und Palzem betrug die Jahresproduktion 61,3 GWh. Dies entspricht einem Plus von 11,4% gegenüber dem langjährigen Mittelwert 1965-2007. Neben der Erneuerung der 6,3-kV-Schaltanlage im Kraftwerk Grevenmacher wurden in den beiden Kraftwerken lediglich kleinere Wartungsarbeiten durchgeführt.

Zusätzlich zum Betrieb des Pumpspeicherkraftwerkes und der Wasserkraftanlagen in Grevenmacher und Palzem hält die SEO auch weiterhin Beteiligungen an den Gesellschaften „Cefralux“, „Cedecel“ und „Soler“ im Wasserkraftbereich.

Im Laufe des Berichtsjahres betrug die Energieabgabe des Kraftwerks Schengen (Cefralux) an das luxemburgische Netz 18,0 GWh. Dieser Wert liegt 12,9% über dem Mittelwert der Jahre 1997-2007. Die Stillstandzeiten der Maschinen 1 und 2 in den Sommermonaten Juli bis September zwecks Erneuerung der Leittechnik haben die gute Produktionsleistung kaum beeinträchtigt.

Die von den Cedecel-Kraftwerken an das EDF-Netz abgegebene Energiemenge erreichte 40,7 GWh und lag ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (+12,5%). Neben den normalen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten wurden in Koenigsmacker und in Pompey umfangreiche Revisionsmaßnahmen an jeweils einer Maschine durchgeführt, welche zu längeren geplanten Stillstandzeiten führten. In Koenigsmacker wurde zudem die Rechenreinigungsmaschine generalüberholt.

Die drei von Soler betriebenen Kraftwerke lieferten während des Berichtsjahres insgesamt 54,8 GWh an das luxemburgische Netz, 33% mehr als der Vergleichswert des langjährigen Mittels (1961-2007). Trotz umfangreicher Revisions- und Investitionsmaßnahmen in den Kraftwerken Esch/Sauer und Rosport, mit dem Schwerpunkt der Generalüberholung der Maschine 2 in Esch/Sauer, konnten außergewöhnlich gute Produktionszahlen erreicht werden. Diese spiegeln sich im Nettoergebnis der Soler S.A. wider.

19

Lagebericht

Corporate Governance
Jahresabschluss SEO S.A.
Konsolidierter Jahresabschluss

Windkraft

20

SEO hält zurzeit Beteiligungen an folgenden Gesellschaften: „Windpower“, „Wandpark Gemeng Hengischt“, „Wandpark Kehmen-Heischent“ und „Wandpark Burer Bierg“.

Höhepunkt im Bereich Windkraft war nach mehr als fünfjähriger Planungszeit der Bau und die erfolgreiche Inbetriebnahme von 4 Windkraftanlagen des Typs Enercon E.70 mit einer Nennleistung von insgesamt 8 MW am Standort Burer Bierg. Die Realisierung dieses Projektes steht stellvertretend für die Bemühungen der SEO, zusammen mit ihren Partnern den Ausbau der erneuerbaren Energien in Luxemburg zielstrebig voranzutreiben.

Bei den bestehenden Windparks machten zum Teil sehr schwache Windverhältnisse in den Monaten Oktober bis Dezember ein anfangs vielversprechendes Ertragsjahr zunichte. So blieben die Geschäftsergebnisse der Beteiligungsgesellschaften im Bereich Windkraft insgesamt hinter denjenigen des Vorjahres zurück.

Die vier Anlagen der Windpower mit einer installierten Leistung von 2,0 MW erzeugten im Berichtsjahr 2,3 GWh, 0,2 GWh weniger als im Vorjahr. Auch bei den Beteiligungen Wandpark Gemeng Hengischt mit einer installierten Leistung von 12,2 MW und Wandpark Kehmen-Heischent mit 12,6 MW lagen die Erträge unter den Vorjahreszahlen. Mit 20,6 GWh bzw. 22,8 GWh entsprachen sie jedoch in etwa dem jeweiligen langjährigen Mittelwert.

An keiner der Windkraftanlagen waren größere Störungen oder Schäden zu verzeichnen.

Das im Dezember 2007 vorgestellte Arbeits- und Gesundheitsschutzkonzept der SEO-Gruppe wurde 2008 umgesetzt. In allen Bereichen sind Sicherheitsbeauftragte benannt worden.



Lagebericht

Corporate Governance
Jahresabschluss SEO S.A.
Konsolidierter Jahresabschluss

Personalwesen

22

Die SEO beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 191 Mitarbeiter, davon waren 88 Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis eingestellt und 103 Mitarbeiter im Arbeiterverhältnis.

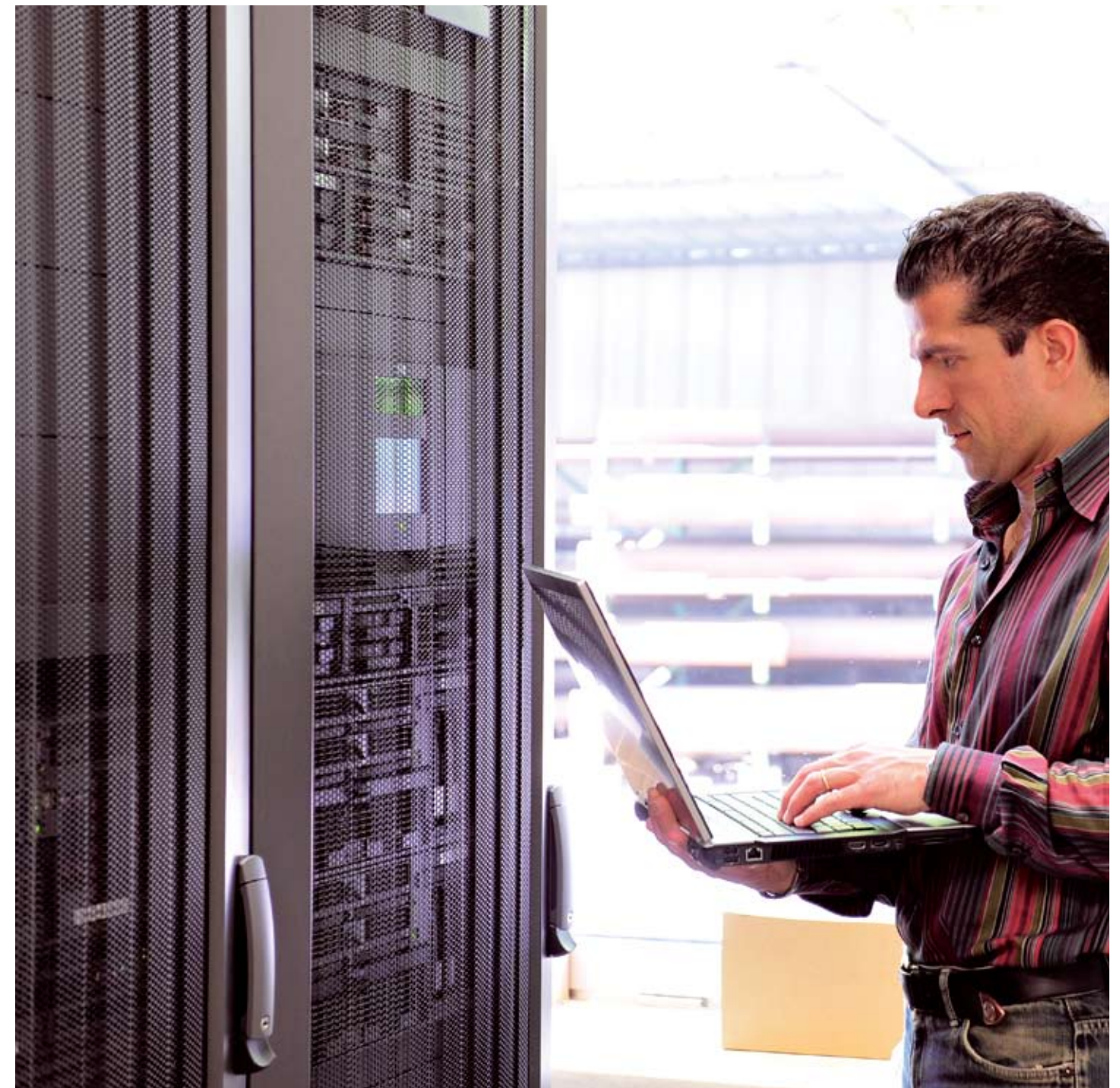
Der Anteil an Frauen in der Belegschaft lag bei rund 17%. Zum selben Zeitpunkt betrug das Durchschnittsalter der SEO-Mitarbeiter 42,6 Jahre (Männer: 42,4 Jahre, Frauen: 45,1 Jahre) und die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit 15,9 Jahre (Männer: 16 Jahre, Frauen: 15,8 Jahre). Insgesamt verfügt die SEO über eine sehr ausgewogene Altersstruktur ihrer Belegschaft.

Zum Jahresende waren 12 Mitarbeiter in der SEO teilzeitbeschäftigt, davon 11 Frauen (91,7%). 11 Mitarbeiter konnten ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Insgesamt betreut die SEO 140 Pensionäre und Hinterbliebene ehemaliger Mitarbeiter.

Der Angestellten- und der Arbeiterkollektivvertrag mit einer jeweiligen Laufzeit vom 1. April 2007 bis zum 31. März 2009 wurde von den Gewerkschaften am 22. Dezember 2008 fristgerecht gekündigt. Bis zur Unterzeichnung eines neuen Abkommens im Sinne des Gesetzes über das Einheitsstatut bleiben die Kollektivverträge in ihrer Gesamtheit in Kraft.

Im Jahr 2008 wurde der Informatikbereich restrukturiert. Die neue SEO EDV-Abteilung betreut standortübergreifend die EDV Infrastruktur der SEO-Gruppe.



Lagebericht

Corporate Governance
Jahresabschluss SEO S.A.
Konsolidierter Jahresabschluss

Arbeitssicherheit

In 2008 wurden konkrete Schritte unternommen, um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in der gesamten SEO-Gruppe systematisch zu verbessern. Grundlage hierfür ist das Arbeits- und Gesundheitsschutzkonzept der SEO-Gruppe, welches im Dezember 2007 verabschiedet wurde.

Neben den Brandschutzmaßnahmen im Kraftwerk Vianden wurden insbesondere in den Laufwasserkraftwerken verstärkt Bemühungen unternommen, um die Sicherheitsstandards zu verbessern. Der Schwerpunkt liegt auf der Vorbeugung von Risiken bzw. der Unfallverhütung.

In der Unfallstatistik lag der Industriestandard LTIF (Lost Time Incident Frequency) bei 25 gegenüber 32 im Vorjahr. Ziel des o.e. Konzeptes ist es, diesen Wert weiter zu reduzieren.

Sonstiges

Am 24. September 2008 hat der Verwaltungsrat dem Rückkauf von 20 1/1 Aktien sowie 50 1/5 Aktien des Typ B zugestimmt. Eine Rücklage für eigene Aktien in Höhe des Erwerbspreises von 0,007 Mio EUR wurde durch Entnahme aus dem Agio gebildet. Der Anteil der *Eigenen Aktien* beläuft sich nunmehr auf 0,696 Mio EUR.

Ausblick auf 2009

Das Jahr 2009 wird ein Jahr der außergewöhnlichen Herausforderungen für das Unternehmen und seine Mitarbeiter.

Mit der Generalrevision der Maschine 10, der zweiten seit der Inbetriebnahme im Jahre 1976, sowie der zeitgleichen Erneuerung des Korrosionsschutzes der Druckleitung 3 stehen ab März gleich zwei Baustellen an, die den Rahmen der üblichen Instandhaltungsmaßnahmen der SEO bei Weitem übersteigen. Das Budget dieser beiden Maßnahmen liegt bei 17,1 Mio EUR. Die Dauer der Arbeiten ist mit 42 Wochen veranschlagt.

Am 6. Februar 2009 hat die SEO die definitive Bau- und Betriebsgenehmigung für die Erweiterung des Kraftwerks Vianden um eine 11. Maschine und für die Vergrößerung der Ober- und Unterbecken um 500.000 m³ Wasser erhalten. Am 20. Februar hat der Verwaltungsrat einstimmig den Baubeschluss gefasst, sodass noch im Februar mit den Präqualifikationsverfahren für die öffentlichen Ausschreibungen begonnen werden konnte. In Anwesenheit des Großherzogs von Luxemburg und vieler geladener Gäste aus Wirtschaft und Politik fand am 4. März 2009 die offizielle Grundsteinlegung für die Erweiterungsmaßnahmen statt. Mit dem eigentlichen Baubeginn ist im Spätsommer 2009 zu rechnen.

Bei den Laufwasserkraftwerken wird die Instandhaltung und Modernisierung der Kraftwerksanlagen konsequent vorangetrieben.

Im Windkraftbereich arbeitet die SEO zielorientiert an der Erschließung bzw. Realisierung neuer Windkraftprojekte in Luxemburg.

Luxemburg, den 27. März 2009
Der Verwaltungsrat

Corporate Governance

Jahresabschluss SEO S.A.
Konsolidierter Jahresabschluss



Corporate Governance

Jahresabschluss SEO S.A.
Konsolidierter Jahresabschluss

Allgemeine Grundsätze

Der Verwaltungsrat der SEO sieht in den national und international anerkannten Standards einer guten Unternehmensführung einen wichtigen Beitrag für eine transparente und effiziente Führung der Gesellschaft. Entsprechend führte er seine Aktivitäten in Anwendung und im Respekt der im Oktober 2005 verabschiedeten Corporate Governance Regeln aus.

Zum 1. Januar 2007 hat die Luxemburger Börse für die dort notierten Gesellschaften Prinzipien für eine wirksame Corporate Governance eingeführt. SEO hat im Dezember 2008 ihre Corporate Governance Regeln den Vorgaben der Luxemburger Börse angepasst. Gleichzeitig wurde ein SEO Verhaltenskodex eingeführt, der die Ziele und Prinzipien für das unternehmerische Handeln von SEO vorgibt und die einzelnen Mitarbeiter zu eigenverantwortlichem Handeln ermutigen und ihnen hierfür eine Orientierung geben soll.

Die Dokumente zur Corporate Governance:

- Kodex und Geschäftsordnung des Verwaltungsrats der SEO
- Kodex und Geschäftsordnung der Administrateurs-Délégués der SEO
- SEO Verhaltenskodex

sind im Internet unter www.seo.lu abrufbar.

Soweit SEO von Empfehlungen der Corporate Governance Prinzipien der Luxemburger Börse abweicht, ist dies in den Kodizes und Geschäftsordnungen angegeben und die Gründe hierfür sind erläutert.

SEO wird ihre Corporate Governance unter Berücksichtigung neuer Erfahrungen, gesetzlicher Vorgaben und fortentwickelter nationaler wie internationaler Standards regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls anpassen.

Verwaltungsrat

Herr Dr. Werner Roos ist am 9. Mai 2008 aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Am gleichen Tag ist an seiner Stelle Herr Tim Hartmann zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Mandatsdauer von sechs Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2014 ernannt worden.

Herr Hartmann ist seit 1. Januar 2008 Mitglied des Vorstands der VSE AG, Saarbrücken, und dort für Technik und Vertrieb zuständig. Herr Hartmann wurde 1969 in Bochum geboren und studierte an der Universität Passau Wirtschaftswissenschaften. Nach dreijähriger Tätigkeit bei der WESTLB trat er 1999 in die Dienste des RWE-Konzerns ein. Dort leitete er zuletzt den Bereich Unternehmensentwicklung/M&A der RWE Energy AG. Internationale Erfahrung sammelte Herr Hartmann bei Auslandsaufenthalten in Frankreich, Spanien, Italien und den USA.

Herr Stefan Bendig hat sein Verwaltungsratsmandat mit Wirkung zum 9. Mai 2008 niedergelegt. Am gleichen Tag ist an seiner Stelle Herr Dr. Hans-Christoph Funke zum Mitglied des Verwaltungsrats für die restliche Mandatsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2010 ernannt worden.

Herr Dr. Hans-Christoph Funke wurde 1956 in Leipzig geboren. Er studierte Kraftwerkstechnik am Belorussischen Polytechnischen Institut in Minsk (Weißrussland) und wurde 1985 an der TU Dresden auf dem Gebiet der Energietechnik promoviert. Anschließend begann Herr Dr. Funke seine Industriekarriere bei den Ostdeutschen Pumpspeicherkraftwerken. 1991 wechselte er zum Schweizer Technologiekonzern Sulzer Escher Wyss und übernahm die Leitung des technischen Büros in Leipzig. Seit 1993 ist Herr Dr. Funke für die RWE Power AG bzw. ihre Vorgängergesellschaften tätig. Nach verschiedenen technischen und operativen Führungsaufgaben leitet er heute den Bereich Technik in der Wasserkraft der RWE Power.

Die Mandate von Herrn Frank Reimen und Herrn Antonius Voß waren zum 9. Mai 2008 ausgelaufen. Beide Herren wurden für eine neue Mandatsdauer von jeweils sechs Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014 wiedergewählt.

Im Geschäftsjahr 2008 fanden 4 Sitzungen des Verwaltungsrats statt. Im Durchschnitt haben 83% der Verwaltungsratsmitglieder an den Sitzungen teilgenommen.

Die Zuständigkeiten, Aufgaben und Verfahrensregeln des Verwaltungsrats sind im Kodex und der Geschäftsordnung des Verwaltungsrats niedergelegt. Das Dokument steht auf der Internetseite der SEO unter www.seo.lu zur Verfügung. Eine Liste der Verwaltungs- und Aufsichtsratsmandate der Verwaltungsratsmitglieder außerhalb der SEO-Gruppe liegt am Gesellschaftssitz zur Einsicht vor.

Corporate Governance

Jahresabschluss SEO S.A.
Konsolidierter Jahresabschluss

Administrateurs-Délégués

30

Die Administrateurs-Délégués werden aus dem Kreis der Verwaltungsratsmitglieder ernannt. Mitglieder des Gremiums der Administrateurs-Délégués sind derzeit:

- Etienne Schneider, Vorsitzender der Administrateurs-Délégués
- Gerd Jäger, stellvertretender Vorsitzender der Administrateurs-Délégués
- Frank Reimen
- Hans Peter Sistenich
- Antonius Voß
- Romain Weisen

Die Aufgaben, Befugnisse und Verfahrensregeln der Administrateurs-Délégués sind im Kodex und der Geschäftsordnung der Administrateurs-Délégués niedergelegt. Das Dokument steht auf der Internetseite der SEO unter www.seo.lu zur Verfügung.

Im Geschäftsjahr fanden 4 Sitzungen der Administrateurs-Délégués statt. Im Durchschnitt haben 88% der Administrateurs-Délégués an den Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 5. Dezember 2008 einen ständigen Prüfungsausschuss (Audit-Committee) eingesetzt. Dem Prüfungsausschuss obliegt im Wesentlichen die Überwachung der Finanzberichterstattung, des internen Kontrollsystems und des Risikomanagements der SEO.

Der Prüfungsausschuss besteht aus 2 Mitgliedern, Herrn Paul Wolff und Herrn Dr. Stefan Vogt.

Eine erste Sitzung des Prüfungsausschusses findet am 18. März 2009 statt.

Rechnungslegung und Transparenz

- Aktienbesitz von Verwaltungsratsmitgliedern:

Im Geschäftsjahr 2008 besaß kein Verwaltungsratsmitglied SEO-Anteile.
- Geschäfte mit nahestehenden Dritten:

Im Geschäftsjahr 2008 haben weder Mitglieder des Verwaltungsrats noch deren enge Familienmitglieder oder diesen zuzurechnende Gesellschaften Geschäftsbeziehungen zur SEO-Gruppe unterhalten.
- Interessenkonflikte von Verwaltungsratsmitgliedern:

Im Geschäftsjahr 2008 gab es keine Interessenkonflikte, die bei einem Verwaltungsratsmitglied zu einem Ausschluss an der Beratung und Beschlussfassung des Verwaltungsrats geführt haben.

Verhaltenskodex

Gleichzeitig mit den angepassten Kodizes und Geschäftsordnungen des Verwaltungsrats und der Administrateurs-Délégués wurde ein Verhaltenskodex eingeführt, der die Ziele und Prinzipien für das unternehmerische Handeln von SEO vorgibt und die einzelnen Mitarbeiter zu eigenverantwortlichem Handeln ermutigen und ihnen hierfür eine Orientierung geben soll. Das Dokument steht auf der Internetseite der SEO unter www.seo.lu zur Verfügung.

Vergütung der Verwaltungsgremien

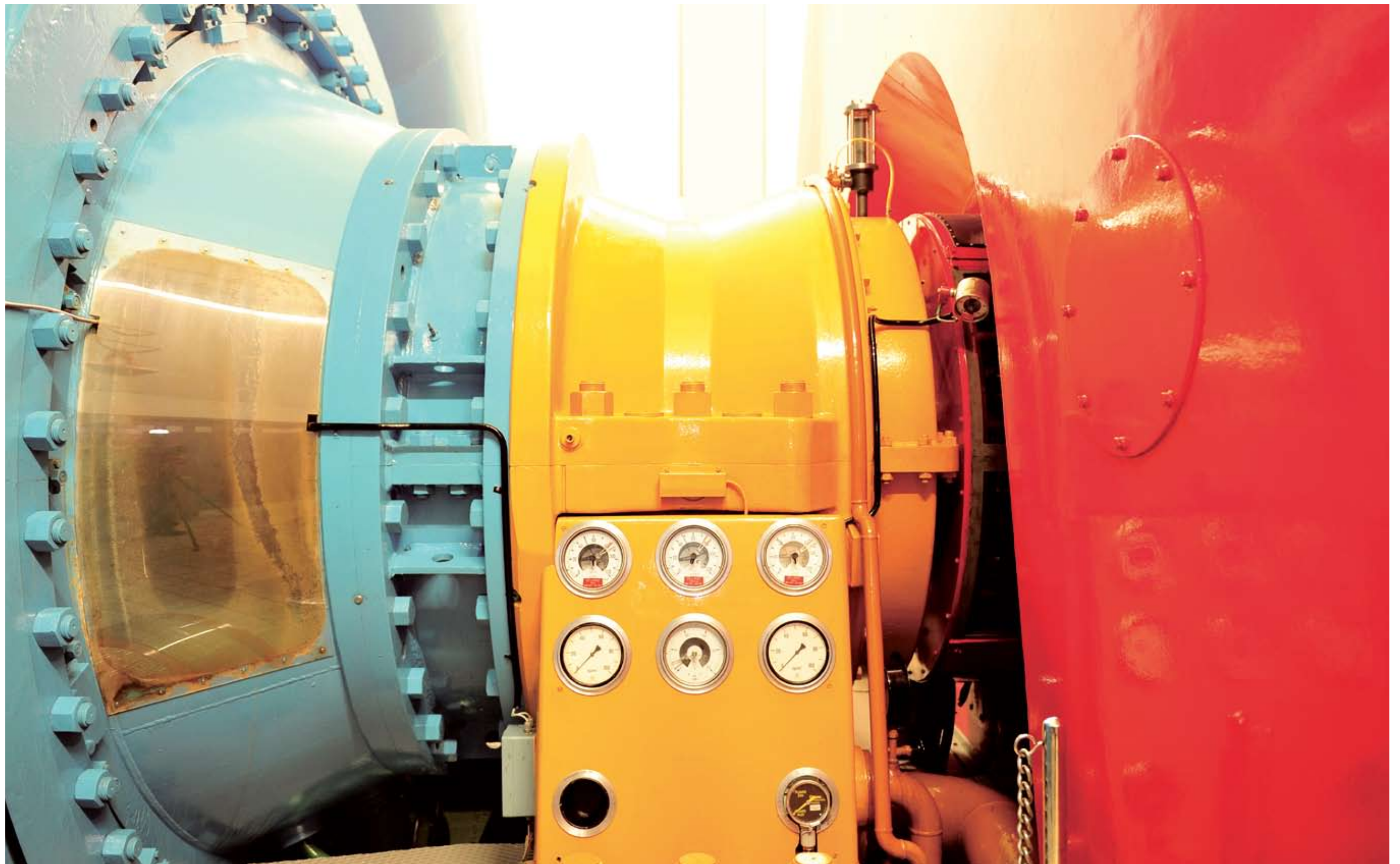
Die Bezüge und Entschädigungen der Verwaltungsgremien betrugen 448.384,22 EUR im Geschäftsjahr 2008.

Aktionariat

Hauptaktionäre der SEO sind das Großherzogtum Luxemburg und die RWE Power AG, Essen. Beide halten jeweils rd. 40,3% am Aktienkapital.

Die Gesellschaft Luxempart-Energie S.A., Luxemburg, hat im Geschäftsjahr 2008 rd. 5,44 % des Aktienkapitals der SEO besessen. Mit Aktienkaufvertrag vom 20. Januar 2009 hat Luxempart-Energie S.A. seine Beteiligung an SEO an die Gesellschaft Luxempart S.A., Luxemburg, verkauft.

31



Jahresabschluss SEO S.A.

Konsolidierter Jahresabschluss

34

Aktiva	2008	2007
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Anlagewerte (3), (4)		
1. Konzessionen und Lizenzen	87.896,73	111.195,96
II. Sachanlagen (3), (4)		
1. Grundstücke und Bauten	8.266.969,56	7.328.172,97
2. Wasserbauliche, maschinelle und sonstige technische Anlagen	37.108.008,29	35.754.722,33
3. Andere Anlagegüter, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.201.199,49	1.175.361,52
4. Anlagen im Bau	7.522.155,43	5.038.122,74
	54.098.332,77	49.296.379,56
III. Finanzanlagen (3), (4), (5)		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.843.247,25	9.843.247,25
2. Beteiligungen	2.086.629,64	2.086.629,64
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	37.184,03	37.184,03
4. Eigene Aktien	695.808,48	689.184,28
	12.662.869,40	12.656.245,20
	66.849.098,90	62.063.820,72
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte (6)		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	697.369,38	676.078,16
II. Forderungen (7)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.694.180,58	2.294.372,93
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr: 2.694.180,58		
- davon Restlaufzeit über 1 Jahr: –		
2. Sonstige Forderungen	92.920,00	510.496,76
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr: 84.862,01		
- davon Restlaufzeit über 1 Jahr: 8.057,99		
	2.787.100,58	2.804.869,69
III. Guthaben bei Kreditinstituten, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	851.951,82	3.670.028,24
	4.336.421,78	7.150.976,09
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	83.484,44	79.316,48
	71.269.005,12	69.294.113,29

() Vermerk im Anhang

35

Passiva	2008	2007
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital (8)		
1. Stammaktien	24.850.000,00	24.850.000,00
2. Vorzugsaktien	6.212.500,00	6.212.500,00
	31.062.500,00	31.062.500,00
II. Agio	1.908.111,12	1.914.735,32
III. Rücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	3.106.250,00	3.106.250,00
2. Rücklagen für eigene Aktien	695.808,48	689.184,28
3. Sonstige Rücklagen	1.549.334,53	1.549.334,53
	5.351.393,01	5.344.768,81
IV. Gewinn des Geschäftsjahres	2.016.864,68	2.017.125,68
	40.338.868,81	40.339.129,81
B. Rückstellungen		
1. Rückstellung für betriebliche Pensionsverpflichtungen (9)	19.289.559,32	18.538.559,76
2. Steuerrückstellungen	11.089,92	47.607,63
3. Sonstige Rückstellungen (10)	345.779,15	334.886,58
	19.646.428,39	18.921.053,97
C. Verbindlichkeiten (11)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.331.180,71	8.061.810,43
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr: 9.331.180,71		
- davon Restlaufzeit über 1 Jahr: –		
2. Steuern und Sozialabgaben		
a) Steuern und Abgaben	665.225,96	926.031,63
b) Sozialversicherungsbeiträge	539.677,46	510.732,45
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr: 539.677,46		
- davon Restlaufzeit über 1 Jahr: –		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	747.623,79	535.355,00
- davon Restlaufzeit bis 1 Jahr: 747.623,79		
- davon Restlaufzeit über 1 Jahr: –		
	11.283.707,92	10.033.929,51
	71.269.005,12	69.294.113,29

() Vermerk im Anhang

Jahresabschluss SEO S.A.

Konsolidierter Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 Aufwendungen	2008	2007
1. Material und sonstige externe Aufwendungen (12)		
a) Materialaufwand	582.797,39	603.896,37
b) Sonstige externe Aufwendungen	7.320.528,10	6.920.449,31
	7.903.325,49	7.524.345,68
2. Personalaufwand (13)		
a) Löhne und Gehälter	12.515.460,47	12.008.641,30
b) Sozialabgaben	1.523.009,17	1.500.247,10
c) Aufwendungen für Betriebsrenten	2.439.953,48	1.618.303,06
d) Sonstige Sozialaufwendungen	13.997,55	14.073,89
	16.492.420,67	15.141.265,35
3. Wertberichtigungen		
a) Wertberichtigungen zu Sachanlagen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	4.777.954,20	4.415.316,26
b) Wertberichtigungen zu Gegenständen des Umlaufvermögens	14.526,35	17.318,40
	4.792.480,55	4.432.634,66
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen (14)	2.353.684,20	2.158.524,30
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.131,88	8.024,73
6. Steuern auf das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (15)	385.985,72	406.943,84
7. Sonstige Steuern und Abgaben (16)	102.121,39	102.233,79
8. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.016.864,68	2.017.125,68
	34.059.014,58	31.791.098,03

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 Erträge	2008	2007
1. Nettoumsatzerlöse (17)	31.256.062,21	29.391.772,71
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	–	–
3. Sonstige betriebliche Erträge (13), (18)	2.369.472,36	2.064.956,02
4. Erträge aus Beteiligungen (19)		
a) aus verbundenen Unternehmen	100.932,69	36.446,52
b) sonstige	196.800,00	136.064,00
	297.732,69	172.510,52
5. Zinsen und ähnliche Erträge (20)		
a) aus verbundenen Unternehmen	–	1.822,24
b) sonstige	135.747,32	160.036,54
	135.747,32	161.858,78
	34.059.014,58	31.791.098,03

() Vermerk im Anhang

Jahresabschluss SEO S.A.

Konsolidierter Jahresabschluss

**Anhang zur Bilanz und Gewinn-
und Verlustrechnung**

38

1. Allgemeines

Die Société Electrique de l'Our S.A. (nachstehend „SEO“) ist eine Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts, mit Sitz in Luxemburg. Sie wurde am 29. Mai 1951 gegründet. Die Rechtsverhältnisse dieser Gesellschaft werden bestimmt durch das Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften, die Satzung sowie den Staatsvertrag vom 10. Juli 1958 zwischen dem Großherzogtum Luxemburg und dem Land Rheinland-Pfalz, welcher der Gesellschaft das Recht einräumt, Anlagen zur Nutzung der Wasserkräfte der Our bei Vianden zu errichten und zu betreiben.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, der Bau und die rationelle Nutzung des Pumpspeicherkraftwerkes bei Vianden, den Wasserkraftwerken an der Mosel sowie sämtlicher weiterer Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie.

2. Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 wurde gemäß den allgemeinen Grundsätzen und insbesondere gemäß den Bewertungsvorschriften des Gesetzes vom 4. Mai 1984 (4. EG-Richtlinie) erstellt, abgeändert durch das Gesetz vom 19. Dezember 2002.

Die Bewertung der Gegenstände des Anlagevermögens erfolgte zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Wertberichtigungen zu den Posten des Anlagevermögens erfolgten linear zu den in der Energiewirtschaft üblichen und steuerlich anerkannten Abschreibungssätzen. Weitere Einzelheiten zum Anlagevermögen und den Wertberichtigungen sind aus den Punkten 1 und 2 des Anhangs ersichtlich.

Die Finanzanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bewertet. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen wurden zu den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen wurden zu den Nennwerten, Verbindlichkeiten mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die Rückstellung für betriebliche Pensionsverpflichtungen beruht auf einem versicherungsmathematischen Gutachten.

Im Jahr 2008 gab es 7 Neueinstellungen. Die Mitarbeiterzahl der SEO-Gruppe betrug im Jahresdurchschnitt 196 Personen, umgerechnet in Mitarbeiteräquivalente, 191.



Jahresabschluss SEO S.A.

Konsolidierter Jahresabschluss

Bilanzpositionen	Anschaffungswert am 01.01.2008	Entwicklungen im Geschäftsjahr 2008	
		Zugänge	Abgänge
I. Immaterielle Anlagewerte			
1. Konzessionen und Lizenzen	133.435,15	25.415,00	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	10.229.373,90	1.259.605,94	93.686,69
2. Wasserbauliche, maschinelle und sonstige technische Anlagen	190.785.432,35	3.026.543,58	413.665,17
3. Andere Anlagegüter, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.936.200,39	302.922,33	168.539,79
4. Anlagen im Bau	5.038.122,74	5.004.485,24	
Summe Sachanlagen	214.989.129,38	9.593.557,09	675.891,65
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.843.247,25		
2. Beteiligungen	2.086.629,64		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	37.184,03		
4. Eigene Aktien	689.184,28	6.624,20	
Summe Finanzanlagen	12.656.245,20	6.624,20	
Summe Anlagevermögen	227.778.809,73	9.625.596,29	675.891,65

	Anschaffungswert am 31.12.2008	Wertberichtigungen bis 31.12.2008	Restbuchwert am 31.12.2008
Umbuchungen			
	158.850,15	70.953,42	87.896,73
	11.395.293,15	3.128.323,59	8.266.969,56
+2.460.775,27	195.859.086,03	158.751.077,74	37.108.008,29
+59.677,28	9.130.260,21	7.929.060,72	1.201.199,49
-2.520.452,55	7.522.155,43		7.522.155,43
	223.906.794,82	169.808.462,05	54.098.332,77
	9.843.247,25		9.843.247,25
	2.086.629,64		2.086.629,64
	37.184,03		37.184,03
	695.808,48		695.808,48
	12.662.869,40		12.662.869,40
	236.728.514,37	169.879.415,47	66.849.098,90

Jahresabschluss SEO S.A.

Konsolidierter Jahresabschluss

4. Entwicklung der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen

Bilanzpositionen	Anschaffungswert am 31.12.2008	Wertberichtigung bis 31.12.2007	Entwicklung im Geschäftsjahr 2008		Wertberichtigungen bis 31.12.2008	Restbuchwert am 31.12.2008
			Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
I. Immaterielle Anlagewerte						
1. Konzessionen und Lizenzen	158.850,15	22.239,19	48.714,23		70.953,42	87.896,73
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und Bauten	11.395.293,15	2.901.200,93	278.722,87	51.600,21	3.128.323,59	8.266.969,56
2. Wasserbauliche, maschinelle und sonstige technische Anlagen	195.859.086,03	155.030.710,02	4.119.211,20	398.843,48	158.751.077,74	37.108.008,29
3. Andere Anlagegüter, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.130.260,21	7.760.838,87	331.305,90	163.084,05	7.929.060,72	1.201.199,49
4. Anlagen im Bau	7.522.155,43					7.522.155,43
Summe Sachanlagen	223.906.794,82	165.692.749,82	4.729.239,97	613.527,74	169.808.462,05	54.098.332,77
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.843.247,25					9.843.247,25
2. Beteiligungen	2.086.629,64					2.086.629,64
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	37.184,03					37.184,03
4. Eigene Aktien	695.808,48					695.808,48
Summe Finanzanlagen	12.662.869,40					12.662.869,40
Summe Anlagevermögen	236.728.514,37	165.714.989,01	4.777.954,20	613.527,74	169.879.415,47	66.849.098,90

Die immateriellen Anlagewerte enthalten erworbene Softwarelizenzen mit einer Laufzeit von drei Jahren. Die Erhöhung der sich im Bau befindlichen Anlagen ist auf die Ausgaben für den Ausbau des Kraftwerks Vianden zurückzuführen.

Jahresabschluss SEO S.A.

Konsolidierter Jahresabschluss

5. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Es handelt sich um folgende Tochtergesellschaften:

100% (Nominalwert 1,983 Mio EUR) am Kapital der Gesellschaft mit beschränkter Haftung Centrale Electrique Franco-Luxembourgeoise, in Abkürzung „Cefralux“, mit Sitz in Luxemburg.

99,99% (Nominalwert 6,860 Mio EUR) am Kapital der französischen Aktiengesellschaft „Cedecel International“ mit Sitz in Paris. Diese hält eine 99,99%ige Beteiligung an der „Cedecel France“ mit Sitz in Paris.

100% (Nominalwert 0,412 Mio EUR) am Kapital der Aktiengesellschaft „Windpower“ mit Sitz in Luxemburg. „Windpower“ hält eine Beteiligung von 10% am Kapital der Aktiengesellschaft „Wandpark Kehmen-Heischent“.

Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Beteiligungen und die Wertpapiere des Anlagevermögens gliedern sich wie folgt:

50% (Nominalwert 0,125 Mio EUR) am Kapital der Aktiengesellschaft Société Luxembourgeoise des Energies Renouvelables, in Abkürzung „Soler“, mit Sitz in Luxemburg.

36,25% (Nominalwert 0,725 Mio EUR) am Kapital der Aktiengesellschaft „Wandpark Burer Bierg“ mit Sitz in Luxemburg.

20% (Nominalwert 0,637 Mio EUR) am Kapital der Aktiengesellschaft „Wandpark Gemeng Hengischt“ mit Sitz in Heinerscheid.

20% (Nominalwert 0,600 Mio EUR) am Kapital der Aktiengesellschaft „Wandpark Kehmen-Heischent“ mit Sitz in Bourscheid.

10% (Nominalwert 37.184 EUR) am Kapital der Aktiengesellschaft „Agence de l’Energie“ mit Sitz in Luxemburg.

Übersicht der Tochtergesellschaften und Beteiligungen von mindestens 20%:

Beteiligung	Cefralux	Cedecel International	Cedecel France	Windpower	Soler
Beteiligungshöhe	100%	99,99%	99,99%	100%	50%
Eigenmittel (inkl. Jahresergebnis)	3,142 Mio EUR	6,869 Mio EUR	8,982 Mio EUR	0,679 Mio EUR	1,923 Mio EUR
Ergebnis 2008	127.386 EUR	1.167 EUR	503.313 EUR	120.330 EUR	1.178.285 EUR

Beteiligung	Wandpark Gemeng Hengischt	Wandpark Kehmen-Heischent	Wandpark Burer Bierg
Beteiligungshöhe	20%	20%	36,25%
Eigenmittel (inkl. Jahresergebnis)	4,750 Mio EUR	5,329 Mio EUR	1,726 Mio EUR
Ergebnis 2008	396.898 EUR	473.377 EUR	-96.337 EUR

Eigene Aktien

Am 24. September 2008 hat der Verwaltungsrat dem Rückkauf von 20 1/1Aktien sowie 50 1/5 Aktien des Typ B zugestimmt. Eine Rücklage für eigene Aktien in Höhe des Erwerbspreises von 0,007 Mio EUR wurde durch Entnahme aus dem Agio gebildet. Der Anteil der *Eigenen Aktien* beläuft sich nunmehr auf 0,696 Mio EUR.

6. Vorräte

Bei den *Vorräten* i.H.v. 0,697 Mio EUR handelt es sich ausschliesslich um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Die wichtigsten Materialgruppen sind Kleinmaterial für den elektrischen Bedarf (0,096 Mio EUR), Stahlrohlinge für den Werkstattbedarf (0,102 Mio EUR) sowie Rohre und Rohrleitungsarmaturen (0,214 Mio EUR). Die Umschlagshäufigkeit belief sich auf 0,87 gegenüber 0,92 im Vorjahr.

7. Forderungen

Die *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* beinhalten die zum Jahresende der Cegedel S.A. in Rechnung gestellten Planungskosten des Ausbaus des Kraftwerks Vianden in Höhe von 1,342 Mio EUR sowie die Schlussrechnungen bezüglich der Laufwasserkraftwerke an der Mosel.

Der Rückgang der *Sonstigen Forderungen* beruht im Wesentlichen auf einer Reduzierung der MwSt-Forderungen.

Jahresabschluss SEO S.A.

Konsolidierter Jahresabschluss

8. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital setzt sich zum 31. Dezember 2008 folgendermaßen zusammen:

Aktientyp	Anzahl	Nennwert pro Aktie	Nennwert insgesamt
Stammaktien (A)	200.000	124,25 EUR	24.850.000 EUR
Vorzugsaktien (B)*	50.000	124,25 EUR	6.212.500 EUR
Insgesamt	250.000		31.062.500 EUR

* 15.000 Vorzugsaktien sind gestückelt in 75.000 Fünftel-Aktien zum Nennwert von je 24,85 EUR (insgesamt 1.863.750 EUR).

9. Rückstellung für betriebliche Pensionsverpflichtung

SEO hat für ihre Mitarbeiter im Jahr 1975 bzw. 1988 ein internes betriebliches Pensionssystem eingerichtet. Der in der Bilanz ausgewiesene Rückstellungsbetrag i.H.v. 19,290 Mio EUR basiert auf einem Gutachten der Firma Pecoma International S.A. und betrifft 303 Personen, welche sich aus 189 aktiven Mitarbeitern, 4 Ausgeschiedenen sowie 110 Versorgungsempfängern zusammensetzen. Ein zweites Gutachten der Firma RRB GmbH betrifft 3 weitere aktive Mitarbeiter sowie 2 Rentner. Hierbei handelt es sich um 5 von der RWE Energie AG im Geschäftsjahr 1996 übernommenen Belegschafter.

Entwicklung Rückstellung für Pensionsverpflichtung	
Stand 31.12.2007	18.538.559,76
Verbrauch	1.394.830,65
Zuführung	2.145.830,21
Stand 31.12.2008	19.289.559,32

10. Sonstige Rückstellungen

Die Position „Sonstige Rückstellungen“ beinhaltet ausschließlich eine Rückstellung für Heimfallverpflichtung betreffend die Moselgrenzkraftwerke Grevenmacher und Palzem aufgrund des Konzessionsvertrages vom 10. August 1962.

11. Verbindlichkeiten

Die *Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen* enthalten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 6,131 Mio EUR, gegenüber 4,186 Mio EUR im Vorjahr.

Sonstige Verbindlichkeiten enthalten u.a. ausstehende Lohnabrechnungen gegenüber den Mitarbeitern.

12. Material und sonstige externe Aufwendungen

Neben dem Verbrauch von Lagermaterial i.H.v. 0,583 Mio EUR beinhaltet diese Position Fremdlieferungen und Leistungen von Dritten i.H.v. 5,251 Mio EUR. Hierbei handelt es sich u.a. um Revisionskosten der Maschinen 2 und 9, Vorlaufkosten zur Revision Maschine 10 sowie die Sanierung der Rollschützen im Oberbecken am Einlauf 2.

In dieser Position sind des Weiteren die Strombezugskosten des Kraftwerks Schengen-Apach (1,069 Mio EUR) sowie die Gutschrift an den Staat gemäss §5 des Stromlieferungsvertrags (1,000 Mio EUR) enthalten.

13. Durchschnittlicher Personalbestand

Die Mitarbeiterzahl betrug im Jahresdurchschnitt 191 Personen, umgerechnet in Vollzeitäquivalente entspricht dies 185 Personen. Diese 191 Mitarbeiter zeichnen für den Betrieb des Kraftwerks Vianden, der Laufwasserkraftwerke Grevenmacher und Palzem sowie der Kraftwerke der Cefralux und der Soler verantwortlich.

Die Abrechnung für die Bereitstellung von Personal an die Tochter- bzw. Beteiligungsgesellschaften erfolgt anhand von Dienstleistungsverträgen. Erträge aus Weiterverrechnungen sind unter *Sonstige betriebliche Erträge* ausgewiesen.

14. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Dieser Posten enthält die allgemeinen Unterhalts- und Verwaltungskosten der Gesellschaft sowie die Bezüge und Aufwandsentschädigungen der Verwaltungsgremien in Höhe von 448.384,22 EUR.

Jahresabschluss SEO S.A.

Konsolidierter Jahresabschluss

15. Aufteilung des Steueraufwandes

Steuerart	Aus Vorjahren	Geschäftsjahr 2008	Insgesamt
Körperschaftsteuer	-296,48	271.877,68	271.581,20
Gewerbesteuer	2.983,34	111.421,18	114.404,52
Insgesamt	2.686,86	383.298,86	385.985,72

16. Sonstige Steuern und Abgaben

Sonstige Steuern und Abgaben enthalten die Vermögenssteuer, die Grundsteuer sowie Kraftfahrzeugsteuern.

17. Umsatzerlöse

Die *Umsatzerlöse* setzen sich zusammen aus den Stromeinnahmen des Kraftwerks Vianden (28,689 Mio EUR) und den Stromeinnahmen der beiden SEO Laufwasserkraftwerke an der Mosel (1,469 Mio EUR) auf Basis der jeweiligen Jahreskostenabrechnung. Zusätzlich ist der Umsatz des Laufwasserkraftwerks Schengen-Apach (1,099 Mio EUR) hier ausgewiesen.

18. Sonstige betriebliche Erträge

Der Posten *Sonstige betriebliche Erträge* umfasst zum grössten Teil Erträge aus Dritten in Rechnung gestellten Dienstleistungen.

19. Erträge aus Beteiligungen

Die Gewinnausschüttungen der Tochtergesellschaft Cefralux Sàrl und der Beteiligungsgesellschaften „Wandpark Gemeng Hengescht“ und „Wandpark Kehmen-Heischent“ sind unter Erträge aus Beteiligungen ausgewiesen.

20. Zinsen und ähnliche Erträge

Im Wesentlichen sind hier Ertragszinsen (0,126 Mio EUR) aus der kurzfristigen Anlage der liquiden Mittel ausgewiesen.

21. Sonstige Angaben

Für die ordnungsgemäße Ausführung von Lieferungen und Leistungen wurden Bürgschaften in Höhe von insgesamt 11.535.278,74 EUR zugunsten der SEO ausgestellt.

Für die Nutzung der Hochspannungsnetze im Pumpbetrieb wurde der SEO durch die RWE TSO Strom GmbH eine Netznutzungsgebühr i.H.v. 38,258 Mio EUR betreffend die Jahre 2006-2008 in Rechnung gestellt. Diese Rechnungen wurden im Jahresabschluss nicht berücksichtigt, weil SEO die Auffassung vertritt, dass für ein in Luxemburg gelegenes Kraftwerk keine Netznutzungsentgelte für Pumpstrom in Rechnung gestellt werden dürfen.

Im Februar 2009 hat SEO für diese Rechnungen Stornogutschriften erhalten.

Luxemburg, den 27. März 2009
Der Verwaltungsrat

An die Aktionäre der
Société Electrique de l’Our S.A.
2, rue Pierre d’Aspelt
L-1142 Luxembourg

Luxembourg, den 27. März 2009

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag vom 9. Mai 2008 haben wir den beigefügten Jahresabschluss der Société Electrique de l’Our S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2008, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des Réviseur d’Entreprises

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseurs d’Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d’Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d’Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses

eingeschaltete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Société Electrique de l’Our S.A. zum 31. Dezember 2008 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

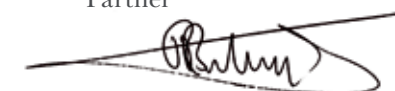
Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Tom Pfeiffer
Partner



PKF ABAX Audit
Réviseurs d’Entreprises

Romain Bontemps
Partner





Die SEO-Werksfeuerwehr besteht zurzeit aus 12 speziell ausgebildeten Mitarbeitern. Im Jahr 2008 wurden insgesamt 437 Stunden für Übungen, Aktivitäten und Sitzungen aufgewendet.



Pumpspeicher- kraftwerk	Laufwasserkraft- werke	Windparks	Andere
Kraftwerk Vianden	Moselkraftwerke 2 Kraftwerke	Wandpark Gemeng Hengischt SA Beteiligung 20% 11 Windmühlen	Agence de l'Energie SA Beteiligung 10%
	Cefralux Sàrl Beteiligung 100% 1 Kraftwerk	Wandpark Kehmen- Heischent SA Beteiligung 20% 7 Windmühlen	Cedecel International SA Beteiligung 99,99%
	Cedecel France Beteiligung 99,99% 4 Kraftwerke	Wandpark Burer Bierg SA Beteiligung 36,25% 4 Windmühlen	
	Soler SA Beteiligung 50% 3 Kraftwerke	Windpower SA Beteiligung 100% 4 Windmühlen	



Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2008 Aktiva	Anhang	31.12.2008	31.12.2007
Langfristiges Vermögen			
Immaterielle Vermögenswerte	(11)	714.698,75	771.880,63
Sachanlagen	(12)	71.608.686,68	66.863.208,26
At-equity bilanzierte Beteiligungen	(13)	3.250.178,55	3.320.508,19
Übrige Beteiligungen	(13)	37.184,02	37.184,02
Sonstige Forderungen	(14)	8.057,99	60.765,54
Latente Steuern	(15)	1.080.559,06	1.126.616,47
Langfristiges Vermögen		76.699.365,05	72.180.163,11
Kurzfristiges Vermögen			
Vorräte	(16)	697.369,38	676.078,16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(17)	3.522.509,51	2.740.351,93
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	(14)	387.381,43	683.048,33
Ertragsteueransprüche		35.993,26	17.163,60
Flüssige Mittel	(18)	2.832.387,70	5.744.012,21
Kurzfristiges Vermögen		7.475.641,28	9.860.654,23
Total Aktiva		84.175.006,33	82.040.817,34

Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2008 Passiva	Anhang	31.12.2008	31.12.2007
Eigenkapital/Anteile anderer Gesellschafter	(19)		
Gezeichnetes Kapital		31.062.500,00	31.062.500,00
Kapitalrücklagen		1.831.486,92	1.844.735,32
Gewinnrücklagen		327.885,54	238.752,05
Bilanzgewinn		3.360.833,40	2.099.634,97
Eigenkapital (SEO-Anteil)		36.582.705,86	35.245.622,34
Anteile anderer Gesellschafter		216,52	207,57
Gesamt Eigenkapital/Anteile anderer Gesellschafter		36.582.922,38	35.245.829,91
Langfristige Verbindlichkeiten			
Investitionszulagen	(20)	720.206,16	766.531,63
Rückstellungen	(21)	27.559.153,88	27.142.474,53
Finanzverbindlichkeiten	(22)	6.403.222,86	7.788.373,95
Latente Steuern	(15)	124.396,54	124.512,37
Langfristige Verbindlichkeiten		34.806.979,44	35.821.892,48
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen	(21)	198.731,06	69.181,35
Finanzverbindlichkeiten	(22)	879.107,03	563.370,87
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(23)	9.571.544,63	8.171.591,76
Ertragsteuerverbindlichkeiten		4.249,00	20.624,00
Sonstige Verbindlichkeiten	(24)	2.131.472,79	2.148.326,97
Kurzfristige Verbindlichkeiten		12.785.104,51	10.973.094,95
Total Passiva		84.175.006,33	82.040.817,34

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008	Anhang	2008	2007
Umsatzerlöse	(1)	36.166.929,39	33.670.954,42
Andere aktivierte Eigenleistungen	(2)	–	–
Sonstige betriebliche Erträge	(3)	1.208.233,05	1.130.080,13
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	(4)	7.701.605,33	7.529.584,64
Personalaufwand	(5)	16.239.438,15	15.849.658,69
Abschreibungen	(6)	6.419.809,26	5.953.463,94
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	2.855.989,62	3.027.505,89
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		4.158.320,08	2.440.821,39
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	(8)	186.470,36	335.336,82
Finanzerträge	(9)	220.234,66	241.684,48
Finanzaufwendungen	(9)	-376.804,06	-402.620,19
Ergebnis vor Steuern		4.188.221,04	2.615.222,50
Ertragsteuern	(10)	-827.378,69	-515.579,26
Ergebnis nach Steuern		3.360.842,35	2.099.643,24
Anteile anderer Gesellschafter		-8,95	-8,27
Nettoergebnis		3.360.833,40	2.099.634,97
Ergebnis je Stammaktie - unverwässert	(25)	13,51	8,38
Ergebnis je Vorzugsaktie - unverwässert	(25)	14,28	9,14
Ergebnis je Stammaktie - verwässert	(25)	13,51	8,38
Ergebnis je Vorzugsaktie - verwässert	(25)	14,28	9,14

Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008	Anhang	2008	2007
Ergebnis nach Steuern	(28)	3.360.842,35	2.099.643,24
Abschreibungen		6.405.282,91	5.936.145,54
Veränderungen der Rückstellungen		546.229,06	120.594,67
Veränderungen der Vorräte		-21.291,22	-32.455,10
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-782.157,58	-597.794,70
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.399.952,87	6.088.943,65
Veränderungen Sonstige Aktiva		329.544,79	231.047,16
Veränderungen Sonstige Passiva		-79.554,65	-179.349,13
Latente Steuern		45.941,58	-98.419,00
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge			
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit		11.204.790,11	13.568.356,33
Investitionen in Immaterielle Vermögensgegenstände		-25.415,00	-133.435,15
Investitionen in Sachanlagen		-11.182.741,01	-7.812.693,24
Investitionen in Finanzanlagen		-6.624,20	-613.810,60
Einnahmen aus Sachanlagenabgängen		114.576,56	229.757,69
Anteil am Ergebnis der nach Equity-Methode einbezogenen Unternehmen		-186.470,36	-335.336,82
Erhaltene Dividenden von Equity-Unternehmen		256.800,00	179.264,00
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		-11.029.874,01	-8.486.254,12
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende)		-2.017.125,68	-2.019.561,68
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten		-1.368.392,23	-811.898,06
Veränderungen der Leasingverbindlichkeiten		298.977,30	-69.692,12
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		-3.086.540,61	-2.901.151,86
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel		-2.911.624,51	2.180.950,35
Flüssige Mittel zum Anfang des Berichtszeitraumes		5.744.012,21	3.563.061,86
Flüssige Mittel zum Ende des Berichtszeitraums		2.832.387,70	5.744.012,21

Eigenkapitalspiegel vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2008	Gezeichnetes Kapital (1)	Eigene Aktien (2)	Agio (3)	Kapital-rücklagen (4) = (2) + (3)
s. Anhang (19)				
Stand: 01.01.2007	31.062.500,00	-619.184,28	2.603.919,60	1.984.735,32
Eigene Aktien		-70.000,00		
Zuführung Gewinnrücklagen			-70.000,00	
Fremdanteile am Ergebnis				
Dividenden				
Cash flow Hedges				
Sonstige Konsolidierungsbuchungen				
Bilanzgewinn				
Stand: 31.12.2007	31.062.500,00	-689.184,28	2.533.919,60	1.844.735,32
Eigene Aktien		-6.624,20		
Zuführung Gewinnrücklagen			-6.624,20	
Fremdanteile am Ergebnis				
Dividenden				
Cash flow Hedges				
Bilanzgewinn				
Stand: 31.12.2008	31.062.500,00	-695.808,48	2.527.295,40	1.831.486,92

Ergebnis-vortrag (5)	Rücklagen (6)	Other Com-prehensive Income (7)	Gewinnrück-lagen (8) = (5)+(6)+(7)	Bilanzgewinn (9)	Eigenkapital (10) = (1)+(4)+(8)+(9)	Anteile anderer Gesellschafter	
-4.506.021,52	3.521.501,51		-984.520,01	3.172.835,58	35.235.550,89	227,04	35.235.777,93
3.038.991,39	203.842,35		3.242.833,74	-3.172.835,58	69.998,16	-19,47	
-2.019.561,68			-2.019.561,68		-2.019.561,68		
				2.099.634,97	2.099.634,97		
-3.486.591,81	3.725.343,86		238.752,05	2.099.634,97	35.245.622,34	207,57	35.245.829,91
2.006.511,65	99.747,52			-2.099.634,97		8,95	
-2.017.125,68							
				3.360.833,40			
-3.497.205,84	3.825.091,38		327.885,54	3.360.833,40	36.582.705,86	216,52	36.582.922,38

Konsolidierter Jahresabschluss

Anhang

Allgemeines

Die Société Electrique de l’Our S.A. (nachstehend „SEO“) gegründet am 29. Mai 1951, ist eine Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts, eingetragen beim Registergericht Luxemburg unter der Nr B 5.901. Der Gesellschaftssitz befindet sich in L-1142 Luxemburg, 2, rue Pierre d’Aspelt.

Die Gesellschaft ist tätig auf dem Gebiet der Stromproduktion. Hauptproduktionsfeld ist die Lieferung von Spitzenstrom aus dem Pumpspeicherkraftwerk Vianden.

Der konsolidierte Abschluss zum 31. Dezember 2008 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Bilanz ist nach Fristigkeiten strukturiert. Es erfolgte eine Unterteilung in lang- und kurzfristige Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten.

Neben der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, der Kapitalflussrechnung (Cash Flow-Rechnung) werden die Veränderungen des Eigenkapitals (Eigenkapitalspiegel) sowie die Anteile anderer Gesellschafter (Fremdanteile) gezeigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Der konsolidierte Abschluss wird in EURO aufgestellt. Der Abschluss umfasst das Geschäftsjahr 2008 auf der Basis der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember. Der konsolidierte Abschluss 2008 wurde vom SEO-Verwaltungsrat in der Sitzung vom 27. März 2009 angenommen.

Konsolidierungskreis

In dem konsolidierten Jahresabschluss sind neben der SEO alle Unternehmen einbezogen, bei denen SEO direkt oder indirekt einen beherrschenden bzw. maßgeblichen Einfluss hat. Der Konsolidierungskreis umfasst:

	Beteiligungsanteil	Sitz
SEO S.A.	–	Luxemburg (L)
Cefralux S.à r.l.	100,00%	Luxemburg (L)
Cedecel International S.A.	99,99%	Paris (F)
Cedecel France S.A. (über Cedecel International S.A.)	99,99%	Paris (F)
Windpower S.A.	100,00%	Luxemburg (L)
Soler S.A.	50,00%	Luxemburg (L)
Wandpark Burer Bierg S.A.	36,25%	Luxemburg (L)
Wandpark Gemeng Hengischt S.A.	20,00%	Heinerscheid (L)
Wandpark Kehmen-Heischent S.A. (direkt)	20,00%	Bourscheid (L)
Wandpark Kehmen-Heischent S.A. indirekt über Windpower S.A.	10,00%	

Im Jahr 2008 fanden insgesamt 15 Tauchereinsätze der SEO-Tauchermannschaft statt, bei denen verschiedene Arbeiten und Kontrollen an den Bauwerken und Stahlwasserbauten durchgeführt wurden.



Konsolidierter Jahresabschluss

Konsolidierungsgrundsätze

Die in die Konsolidierung einbezogenen Abschlüsse der in- und ausländischen Unternehmen werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Alle einbezogenen Gesellschaften schließen ihr Geschäftsjahr zum 31. Dezember ab.

Die *Vollkonsolidierung* der Gesellschaften „Cefralux“, „Cedecel France“, „Cedecel International“ und „Windpower“ erfolgt durch Verrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem bilanzierten anteiligen Eigenkapital der Tochterunternehmen zum Zeitpunkt ihres Erwerbs bzw. ihrer Erstkonsolidierung. Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Unternehmen sind eliminiert. Die Minderheitsanteile der anderen Gesellschafter an den Tochterunternehmen werden gesondert ausgewiesen.

Das Gemeinschaftsunternehmen „Soler“ wurde in den konsolidierten Jahresabschluss entsprechend dem Anteil am Kapital einbezogen, der SEO gehört (*Quotenkonsolidierung*). Forderungen und Verbindlichkeiten sind in Höhe des SEO-Anteils weggelassen worden. Zwischenergebnisse sind nur in Höhe der SEO gehörenden Anteile am Kapital von „Soler“ eliminiert.

Die Anteile „Wandpark Gemeng Hengischt“, „Wandpark Kehmen-Heischent“ und „Wandpark Burer Bierg“ werden im konsolidierten Jahresabschluss mit dem Wert des auf die Anteile entfallenden Eigenkapitals (direkt und indirekt) des assoziierten Unternehmens angesetzt (*Equity-Methode*) auf der Grundlage der letzten verfügbaren Jahresabschlüsse. Erstkonsolidierungsdifferenzen sind unter den Gewinnrücklagen berücksichtigt. Anteilige Ergebnisse der nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert ausgewiesen.

Nach dem Erwerb der „Windpower S.A.“ in 2004 wurde die festgestellte Konsolidierungsdifferenz der Beteiligung „Wandpark Kehmen-Heischent SA“ zugerechnet und unter den Beteiligungen at Equity bilanziert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögenswerte werden zu den Anschaffungskosten bilanziert und über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei den immateriellen Vermögenswerten der Cedecel entspricht diese der verbleibenden Konzessionsdauer von 33 Jahren, bei den anderen Gesellschaften drei Jahre. Die jährliche Abschreibung ist in der Position „Abschreibungen“ der GuV enthalten. Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Sachanlagen werden linear auf die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das Durchschnittsalter der SEO-Mitarbeiter beträgt 42,6 Jahre und die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit 15,9 Jahre. Insgesamt verfügt die SEO über eine ausgewogene Altersstruktur ihrer Belegschaft.



Staatliche Investitionszulagen wurden passiviert und linear auf die gleiche Nutzungsdauer wie die dazugehörigen Sachanlagen abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen für unsere typischen Anlagen werden nach den unten aufgeführten Nutzungsdauern bemessen.

Im Wege des Finanzierungsleasings gemietete Sachanlagen werden in Höhe des Barwertes der Leasingraten aktiviert und linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Anteile der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen werden mit dem anteiligen Nettovermögen bilanziert.

	Jahre
Gebäude	50
Technische Anlagen	
Wasserbauliche Anlagen	50
Maschinen und sonstige Anlagen für den Maschinenbetrieb	20-50
Kraftwerks-Netzanlagen	16,67
Andere Anlagegüter, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Inventar, Apparate, Werkzeuge und Fahrzeuge	3-8

Umlaufvermögen

Die Vorräte werden zu den durchschnittlichen Anschaffungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögenswerte werden mit den Anschaffungskosten (Nennwert) bewertet. Erforderliche Wertberichtigungen orientieren sich am tatsächlichen Ausfallrisiko.

Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) berechnet. Bei diesem Verfahren werden nicht nur die am Stichtag bekannten Renten und erworbenen Anwartschaften, sondern auch künftig zu erwartende Steigerungen von Gehältern und Renten berücksichtigt. Die Verpflichtungen wurden bewert-

tet auf Renteneintrittsalter 57-60 Jahre (Inland) bzw. 62 Jahre (Ausland).

Alle übrigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Ereignissen beruhen und deren Höhe oder Fälligkeit unsicher ist. Rückstellungen werden nur gebildet, wenn ihnen eine rechtliche oder faktische Verpflichtung gegenüber Dritten zu Grunde liegt. Die Rückstellungen werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zu den Anschaffungskosten angesetzt. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing-Verträgen werden in Höhe des Barwerts der Leasingraten passiviert.

Finanzverbindlichkeiten bestehen nicht in Fremdwährungen. Finanzverbindlichkeiten, außer Finanzierungsleasing, bestehen gegenüber Luxemburger Finanzinstituten und RWE Power.

Die aufgenommenen Mittel sind größtenteils mit festem Zinssatz und Laufzeiten bis zu 7 Jahren ausgestattet. Die Finanzverbindlichkeit gegenüber RWE Power wird zum EURIBOR-Zinssatz für 12 Monate plus Marge verzinst.

Latente Steuern

Latente Steuern aus temporären Unterschieden zwischen IFRS- und Steuerbilanz der Einzelgesellschaften und aus Konsolidierungsvorgängen werden jeweils gesondert angesetzt. Die latenten Steuern werden auf der Basis der Steuersätze ermittelt, die in den einzelnen Ländern zum Realisationszeitpunkt gelten bzw. erwartet werden. Im Übrigen werden die zum Bilanzstichtag gültigen bzw. verabschiedeten steuerlichen Vorschriften zur Bewertung der latenten Steuern herangezogen.

Sonstige Angaben

Neue ab dem 01. Januar 2009 gültige IFRS Normen sind nicht berücksichtigt. Die möglichen Auswirkungen dieser neuen Normen auf den Konzernabschluss der SEO werden zur Zeit analysiert.

Konsolidierter Jahresabschluss

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die *Umsatzerlöse* in Höhe von 36,167 Mio EUR (Vorjahr: 33,671 Mio EUR) enthalten ausschließlich Erlöse aus Stromgeschäften. Umsatzerlöse werden erfasst, sobald sie realisiert sind. Dies ist der Fall, wenn die Leistung erbracht wurde.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Im Jahr 2008 sind wie im Vorjahr keine *Andere aktivierte Eigenleistungen* angefallen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die *Sonstigen betrieblichen Erträge* von 1,208 Mio EUR umfassen vor allem den Ertrag aus Dritten in Rechnung gestellte Leistungen sowie den Ertrag aus dem Verkauf eines Apartments.

	2008	2007
Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens ohne Finanzanlagevermögen	406.408,18	70.177,15
Dritten in Rechnung gestellte Leistungen	740.827,31	870.057,43
Kostenschmälerungen		1.325,81
Währungsgewinne	166,35	1.091,92
Zuführung AfA Investitionszulagen	46.325,47	46.325,47
Auflösungen von Rückstellungen		125.000,00
Übrige	14.505,74	16.102,35
	1.208.233,05	1.130.080,13

4. Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen

Dieser Posten umfasst vor allem die Kosten der Instandhaltungsarbeiten im Kraftwerk Vian-den sowie in den dem Konsolidierungskreis zugehörigen Laufwasserkraftwerken.

	2008	2007
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	582.797,39	606.500,11
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.118.807,94	6.923.084,53
	7.701.605,33	7.529.584,64

5. Personalaufwand

Der *Personalaufwand* betrifft SEO und „Cedecel France“; Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung fallen nur bei SEO an.

	2008	2007
Löhne und Gehälter	12.793.225,27	12.307.776,03
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.446.212,88	3.541.882,66
	16.239.438,15	15.849.658,69

Die Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung belaufen sich auf 1,812 Mio EUR (Vorjahr: 1,921 Mio EUR) und bestehen aus den im Berichtsjahr verdienten Versorgungsansprüchen und erfassten versicherungsmathematischen Verlusten in Höhe von 0,00 EUR (Vorjahr: 18.370,00 EUR). Der Zinsanteil an Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen ist in dieser Position enthalten.

Die Mitarbeiterzahl betrug im Jahresdurchschnitt 196 Personen, umgerechnet in Mitarbeiteräquivalente – 191 . In die Mitarbeiteräquivalente fließen die Vollzeitbeschäftigten voll ein, die Teilzeitbeschäftigten bzw. befristet Beschäftigten werden nur in Höhe ihrer Teilzeitquote bzw. ihrer Beschäftigungszeit im Verhältnis zur Jahresbeschäftigungszeit erfasst.

6. Abschreibungen

Auf Sachanlagen entfallen *Abschreibungen* in Höhe von 6,323 Mio EUR (Vorjahr: 5,880 Mio EUR), auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 82.596,88 EUR (Vorjahr: 56.121,84 EUR) und auf Vorräte in Höhe von 14.526,35 EUR (Vorjahr: 17.318,40 EUR).

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2008	2007
Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens ohne Finanzanlagevermögen	63.504,38	308.049,62
Versicherungen und Frachten	204.459,77	222.899,72
Mieten und Pachten	290.627,10	293.769,28
Währungsverluste	144,08	1.960,38
Sonstige Steuern, im Wesentlichen Kapitalsteuern	311.396,03	268.418,06
Post- und Zahlungsverkehr	24.060,48	27.753,22
Allgemeine Verwaltungskosten	1.410.647,07	1.508.464,76
Übrige	551.150,71	396.190,85
	2.855.989,62	3.027.505,89

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten hauptsächlich Aufwendungen für Gremien.

8. Beteiligungsergebnis

Das *Beteiligungsergebnis* in Höhe von 186.470,36 EUR (Vorjahr: 335.336,82 EUR) enthält die Ergebnisbeiträge der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen.

9. Finanzergebnis

Das *Finanzergebnis* setzt sich aus dem Zinsergebnis und den übrigen Finanzerträgen und Finanzaufwendungen zusammen.

	2008	2007
Zinsen und ähnliche Erträge	206.516,69	225.016,52
Andere Finanzerträge	13.717,97	16.667,96
Finanzerträge	220.234,66	241.684,48
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	369.370,92	395.226,71
Andere Finanzaufwendungen	7.433,14	7.393,48
Finanzaufwendungen	376.804,06	402.620,19
Finanzergebnis	-156.569,40	-160.935,71

Das Zinsergebnis enthält Erträge aus der Anlage von Guthaben bei Kreditinstituten und Zinsaufwendungen. Zinsen und ähnliche Aufwendungen fallen hauptsächlich bei „Cefralux“ und „Cedecel France“ an.

	2008	2007
Zinsen und ähnliche Erträge	206.516,69	225.016,52
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	369.370,92	395.226,71
Zinsergebnis	-162.854,23	-170.210,19

Die anderen Finanzerträge enthalten realisierte Gewinne aus dem Abgang von kurzfristig veräußerbaren Wertpapieren mit einer Restlaufzeit bei Erwerb von weniger als drei Monaten. In den anderen Finanzaufwendungen sind Dividendenscheineinlösungsprovisionen enthalten.

10. Ertragsteuern

	2008	2007
Tatsächliche Ertragsteuern	781.437,11	613.998,26
Latente Steuern	45.941,58	-98.419,00
	827.378,69	515.579,26

Gemäß IAS 12.81 ist der tatsächliche Steueraufwand mit dem Steueraufwand zu vergleichen, der sich bei Verwendung der anzuwendenden Steuersätze auf das ausgewiesene Jahresergebnis vor Steuern fiktiv ergeben hätte:

	2008	2007
Ergebnis vor Steuern	4.188.221,04	2.615.222,50
Theoretischer Steueraufwand	967.234,90	669.272,10
Steuereffekte		
- auf steuerfreie Inlandsdividendenerträge	-16.845,67	-6.082,92
- nicht abzugsfähige Ausgaben	580,35	-6.085,00
- Steuergutschriften	-90.744,97	-118.815,84
- Equityergebnisse	-32.845,92	-22.709,08
Effektiver Steueraufwand	827.378,69	515.579,26
Effektiver Steuersatz in %	19,75%	19,71%

Die niedrigen Steuersätze erklären sich dadurch, dass der SEO-Gewinn den größten Anteil am Konzerngewinn ausmacht und dass SEO in Luxemburg eine 50%-ige Ermäßigung auf Ertragsteuern erhält aufgrund von Artikel 7 des Staatsvertrages vom 10. Juli 1958 zwischen dem Großherzogtum Luxemburg und dem Land Rheinland-Pfalz (Staatsvertrag über die Errichtung von Wasserkraftanlagen an der Our).

Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der Immateriellen Vermögenswerte, der Sachanlagen und der Beteiligungen im Berichtsjahr ist im Anlagenspiegel dargestellt.

11. Immaterielle Vermögenswerte

Die *Immateriellen Vermögenswerte* beinhalten die Wassernutzungsrechte der „Cedecel France“ für die Laufwasserkraftwerke an der französischen Mosel sowie Softwarelizenzen.

12. Sachanlagen

Vom Buchwert der *Sachanlagen* entfallen 0,985 Mio EUR (Vorjahr: 0,937 Mio EUR) auf im Wege des Finanzierungsleasings gemietete Vermögenswerte. Es handelt sich hierbei um Güter der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Abgänge im Sachanlagevermögen ergaben sich aus der Veräußerung von Anlagen.

13. Beteiligungen

Der Posten *At-equity bilanzierte Beteiligungen* in Höhe von 3,250 Mio EUR (Vorjahr: 3,321 Mio EUR) gibt den SEO-Anteil an dem Eigenkapital der einbezogenen Unternehmen „Wandpark Gemeng Hengischt“, „Wandpark Kehmen-Heischent“ und „Wandpark Burer Bierg“ wider. Die Zugänge beinhalten die anteiligen Ergebnisse des letzten Geschäftsjahres, die Abgänge weisen die vereinnahmten Dividenden aus.

Entwicklung der Immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und Beteiligungen vom 01.01. bis 31.12.2008	Stand: 01.01.2008	Zugänge	Umbuchungen
		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten	
Immaterielle Vermögenswerte			
Firmenwert	1.126.598,24		
Konzessionen und Lizenzen	133.435,15	25.415,00	
	1.260.033,39	25.415,00	0,00
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten	10.404.106,36	1.259.605,94	
Wasserbauliche, maschinelle und sonstige technische Anlagen	218.273.119,42	4.010.750,89	2.460.775,27
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.467.682,15	884.499,27	59.677,28
Anlagen im Bau	5.048.126,05	5.027.884,91	-2.520.452,55
	244.193.033,98	11.182.741,01	0,00
Beteiligungen			
Beteiligungen an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	3.320.508,19	186.470,36	
Sonstige Beteiligungen	37.184,02		
	3.357.692,21	186.470,36	0,00
	248.810.759,58	11.394.626,37	0,00

Abgänge	Stand: 31.12.2008	Kumulierte Abschreibungen bis 31.12.2008	Restbuchwert am 31.12.2008
	1.126.598,24	499.796,22	626.802,02
	158.850,15	70.953,42	87.896,73
0,00	1.285.448,39	570.749,64	714.698,75
97.368,39	11.566.343,91	3.129.243,92	8.437.099,99
510.067,39	224.234.578,19	170.788.425,95	53.446.152,24
168.539,79	11.243.318,91	9.073.442,87	2.169.876,04
	7.555.558,41		7.555.558,41
775.975,57	254.599.799,42	182.991.112,74	71.608.686,68
256.800,00	3.250.178,55		3.250.178,55
	37.184,02		37.184,02
256.800,00	3.287.362,57		3.287.362,57
1.032.775,57	259.172.610,38	183.561.862,38	75.610.748,00

Entwicklung der Wertberichtigungen zu Immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Beteiligungen vom 01.01. bis 31.12.2008	Stand: 01.01.2008	Abschreibungen des Berichtsjahres	Umbuchungen
Immaterielle Vermögenswerte			
Firmenwert	465.913,57	33.882,65	
Konzessionen und Lizenzen	22.239,19	48.714,23	
	488.152,76	82.596,88	0,00
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten	2.902.050,92	227.193,00	
Wasserbauliche, maschinelle und sonstige technische Anlagen	165.899.540,60	5.381.744,57	
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.528.234,20	713.748,46	
Anlagen im Bau			
	177.329.825,72	6.322.686,03	0,00
Beteiligungen			
Beteiligungen an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden			
Sonstige Beteiligungen			
	0,00	0,00	0,00
	177.817.978,48	6.405.282,91	0,00

Abgänge	Stand: 31.12.2008	Buchwert Stand: 31.12.2008
	499.796,22	626.802,02
	70.953,42	87.896,73
0,00	570.749,64	714.698,75
	3.129.243,92	8.437.099,99
492.859,22	170.788.425,95	53.446.152,24
168.539,79	9.073.442,87	2.169.876,04
	0,00	7.555.558,41
661.399,01	182.991.112,74	71.608.686,68
		3.250.178,55
		37.184,02
0,00	0,00	3.287.362,57
661.399,01	183.561.862,38	75.610.748,00

Die folgende Übersicht zeigt die wesentlichen Posten von Bilanz und GuV der at-equity bilanzierten Unternehmen für die Geschäftsjahre 2008 und 2007:

	2008	2007
Sachanlagen	30.609.583,34	23.196.948,21
Sonstige Vermögenswerte	2.371.203,01	3.216.357,29
Eigenkapital	11.804.607,49	12.152.958,34
Finanzverbindlichkeiten	20.988.625,98	12.867.721,01
Sonstige Schulden	187.552,88	1.392.626,15
Ergebnis	773.937,27	1.333.956,09
Umsatzerlöse	4.049.462,51	4.335.835,42

Die 10%-ige Beteiligung an Agence de l’Energie SA mit Sitz in Luxemburg ist unter der Position *Übrige Beteiligungen* ausgewiesen.

Das Gemeinschaftsunternehmen Soler wurde mit folgenden Werten in den konsolidierten Abschluss übernommen:

	2008	2007
Sachanlagen	715.365,68	686.063,50
Kurzfristiges Vermögen	766.915,91	404.417,62
Rückstellungen	152.385,50	14.505,50
Langfristige Verbindlichkeiten	205.987,80	281.523,82
Kurzfristige Verbindlichkeiten	73.291,38	208.838,09
Erträge	1.695.767,93	1.376.561,40
Aufwendungen	587.337,05	623.990,70

14. Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte

	31.12.2008		31.12.2007	
	Langfristig	Kurzfristig	Langfristig	Kurzfristig
Steuererstattungsansprüche (Mehrwertsteuer)		241.084,15		567.176,61
Zinsabgrenzungen		624,86		6.494,89
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		112.876,99		88.558,33
Personalforderungen	8.057,99	3.139,27	10.765,54	2.907,60
Übrige sonstige Vermögenswerte		29.656,16	50.000,00	17.910,90
	8.057,99	387.381,43	60.765,54	683.048,33

Die *Sonstigen Forderungen* und *Sonstigen Vermögenswerte* sind mit ihren Anschaffungskosten bilanziert.

15. Latente Steuern

Die aktiven und passiven latenten Steuern in Höhe von 1,080 Mio EUR bzw. 0,124 Mio EUR betreffen Bewertungsunterschiede zu den Steuerbilanzen.

Die aktiven und passiven latenten Steuern verteilen sich auf folgende Positionen:

	31.12.2008 Aktive latente Steuern	31.12.2008 Passive latente Steuern	31.12.2007 Aktive latente Steuern	31.12.2007 Passive latente Steuern
Anlagevermögen	7.333,53			7.245,89
Pensionsrückstellungen	1.073.225,53		1.126.616,47	
Übrige Rückstellungen		124.396,54		117.266,48
Übrige Schulden				
	1.080.559,06	124.396,54	1.126.616,47	124.512,37

Entwicklung Latente Steuern Aktiva	2008	2007	Entwicklung Latente Steuern Passiva	2008	2007
Stand 1.1.	1.126.616,47	1.063.776,02	Stand 1.1.	124.512,37	160.090,92
Aufwand	-46.057,41	62.840,45	Aufwand	-115,83	-35.578,55
Ins Eigenkapital gebucht					
Stand 31.12.	1.080.559,06	1.126.616,47	Stand 31.12.	124.396,54	124.512,37

16. Vorräte

Es handelt sich um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Material. Die Vorräte wurden zu den durchschnittlichen Anschaffungskosten angesetzt. Die Vorräte unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen; andere Belastungen liegen nicht vor.

17. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* setzen sich zusammen aus Forderungen an Stromabnehmer sowie Dritten in Rechnung gestellte Leistungen.

18. Flüssige Mittel

Die *Flüssigen Mittel* bestehen aus Kassenbeständen, Guthaben bei Kreditinstituten sowie kurzfristig veräußerbaren festverzinslichen Wertpapieren mit einer Restlaufzeit bei Erwerb von bis zu drei Monaten.

Bankguthaben werden ausschließlich im Rahmen der kurzfristigen Liquiditätsdisposition unterhalten. Die Verzinsung bewegt sich leicht unter dem Marktzins.

Die flüssigen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

	2008	2007
Kasse und Bankguthaben	2.742.889,17	5.661.494,44
Wertpapiere und übrige Liquiditätsanlagen (Restlaufzeit bei Erwerb unter drei Monaten)	89.498,53	82.517,77
	2.832.387,70	5.744.012,21

19. Eigenkapital/Anteile anderer Gesellschafter

Die Aufgliederung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter ist im Eigenkapitalspiegel dargestellt.

Die Gesellschaft verfügt über kein genehmigtes Kapital. Zum 31. Dezember 2008 war das gezeichnete Kapital voll einbezahlt.

Struktur des *gezeichneten Kapitals*:

Aktientyp	Anzahl	Nennwert pro Aktie	Nennwert insgesamt
Stammaktien (A)	200.000	124,25 EUR	24.850.000 EUR
Vorzugsaktien (B)*	50.000	124,25 EUR	6.212.500 EUR
Insgesamt	250.000		31.062.500 EUR

* 15.000 Vorzugsaktien sind gestückelt in 75.000 Fünftel-Aktien zum Nennwert von je 24,85 EUR (insgesamt 1.863.750 EUR).

Die Gesellschaft hält 2.815 eigene Vorzugsaktien mit Nennwert von je 124,25 EUR und 5.543 eigene Vorzugsaktien mit Nennwert von je 24,85 EUR, insgesamt 1,57% des gezeichneten Kapitals.

Die Anteile anderer Gesellschaften zeigen den Anteilsbesitz Dritter an den konsolidierten Gesellschaften.

20. Investitionszulagen

Die *Investitionszulagen* in Höhe von 0,720 Mio EUR (Vorjahr: 0,767 Mio EUR) enthalten eine staatliche Kapitalsubvention zugunsten von „Cefralux“ für den Bau des Kraftwerks Schengen-Apach. Die Kapitalsubvention wird linear abgeschrieben.

21. Rückstellungen

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2008		31.12.2007	
	Langfristig	Kurzfristig	Langfristig	Kurzfristig
Rückstellungen für betriebliche Pensionsverpflichtungen	26.009.819,35		25.593.140,00	
Steuerrückstellungen		198.731,06		69.181,35
Sonstige Rückstellungen				
Erneuerungs- und Währungsrisiken	1.549.334,53		1.549.334,53	
Schadensersatzansprüche				
	27.559.153,88	198.731,06	27.142.474,53	69.181,35

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen im Rahmen der Direktzusage werden für Verpflichtungen aus Anwartschaften und laufenden Leistungen an berechtigte aktive und ehemalige Mitarbeiter gebildet. Die Verpflichtungen beziehen sich insbesondere auf Ruhegelder als Zusatzversorgung. Die individuellen Zusagen bemessen sich i. d. R. nach der Dauer der Zugehörigkeit und der Vergütung der Mitarbeiter.

Die betriebliche Altersversorgung besteht aus einem leistungsorientierten Versorgungssystem. Bei leistungsorientierten Versorgungsplänen besteht die Verpflichtung des Unternehmens darin, zugesagte Leistungen an aktive und frühere Mitarbeiter zu erfüllen.

Der Rückstellungsbewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen liegt die Projected-Unit-Credit-Methode zu Grunde. Zur Deckung der Pensionsverpflichtung wurde kein Fonds gebildet. Biometrische Risiken (Tod und Invalidität) sind an einen Versicherer ausgelagert worden gemäß Betriebsrentengesetz vom 8. Juni 1999.

Dienstzeit- und Zinsaufwand werden im Personalaufwand ausgewiesen.

Die Höhe der Rückstellung wird nach versicherungsmathematischen Methoden berechnet. Dabei werden folgende Rechnungsannahmen zu Grunde gelegt:

	2008		2007	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Abzinsfaktor	5,50%	5,50%	5,25%	5,25%
Gehaltssteigerungsrate	3,00%	3,00%	3,00%	2,75%
Renteneintrittsalter (Jahre)	57-60	57-60	57-60	62
Rentensteigerungsrate	2,00%	2,00%	2,00%	1,50%

Die Berechnungen wurden mit Hilfe der „Richttafeln 1998“ von Dr. Klaus Heubeck durchgeführt. Es wurde die Ausscheideordnung des Aktivenbestandes für die Rentenverpflichtungen zu Grunde gelegt. Die Anwartschaften auf Hinterbliebenenrente wurden nach der kollektiven Methode bewertet. Die Pensionsrückstellung leitet sich wie folgt ab:

	2008	2007
Pensionsverpflichtung Inland	24.418.142,00	24.116.044,00
Pensionsverpflichtung Ausland	1.558.982,00	1.413.089,00
Gesamtverpflichtung	25.977.124,00	25.529.133,00
Versicherungsmathematische Verluste		
- Inland	210.119,00	142.285,00
- Ausland	-177.424,00	-78.278,00
Bilanzierte Pensionsrückstellung	26.009.819,00	25.593.140,00

Die versicherungsmathematischen Verluste werden, soweit sie 10% des Betrags aus dem Verpflichtungsumfang übersteigen, über die verbleibende durchschnittliche Dienstzeit erfolgswirksam erfasst. In 2008 wurden 0,00 EUR (Vorjahr: 18.370,00 EUR) erfolgswirksam verbucht. In den Geschäftsjahren 2008 und 2007 haben sich die Pensionsrückstellungen wie folgt entwickelt:

	2008	2007
Anfangsbestand	25.593.140,00	25.370.717,00
Zuführungen	507.580,00	611.755,00
Zinsanteil	1.303.930,00	1.309.957,00
Inanspruchnahme	-1.394.831,00	-1.699.289,00
Endbestand	26.009.819,00	25.593.140,00

Der Aufwand für Pensionsrückstellungen gliedert sich wie folgt:

	2008	2007
Laufender Dienstzeitaufwand	507.580,00	630.202,00
Zinsaufwand	1.303.930,00	1.273.140,00
Amortisation versicherungsmathematischer Verluste		18.370,00
	1.811.510,00	1.921.712,00

Rückstellungsspiegel	Stand: 01.01.2008	Zuführungen	Auflösungen	Zinsanteil/ Änderungen des Zinssatzes	Inanspruch- nahmen	Stand: 31.12.2008
Rückstellungen für betriebliche Pensionsverpflichtungen	25.593.140,00	507.580,00		1.303.930,00	-1.394.831,00	26.009.819,00
Steuerrückstellungen	69.181,35	190.605,88	3.122,91		57.933,26	198.731,06
Sonstige Rückstellungen						
Erneuerungs- und Währungsrisiken	1.549.334,53					1.549.334,53
Schadensersatzansprüche						0,00
	27.211.655,88					27.757.884,59

22. Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2008		31.12.2007	
	Langfristig	Kurzfristig	Langfristig	Kurzfristig
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.976.497,15	379.194,07	3.795.347,12	166.474,97
Finanzverbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	2.607.756,75	96.324,03	3.307.756,75	108.585,39
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	818.968,96	403.588,93	685.270,08	288.310,51
	6.403.222,86	879.107,03	7.788.373,95	563.370,87

Die *Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten* von insgesamt 3,356 Mio EUR (Vorjahr: 3,962 Mio EUR) enthalten einen langfristigen Bankkredit der „Cefralux“ in Höhe von 3,021 Mio EUR (Vorjahr: 3,468 Mio EUR) zur Finanzierung des Kraftwerks Schengen-Apach.

Das zur Finanzierung des Erwerbs der vier französischen Moselkraftwerke aufgenommene Fremdkapital ist in der Position *Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern* in Höhe von 2,704 Mio EUR (Vorjahr: 3,416 Mio EUR) ausgewiesen.

Bei den *sonstigen Finanzverbindlichkeiten* handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing. Die Leasingverträge betreffen im Wesentlichen die EDV-Ausstattung. Da die Laufzeit der Leasingverträge den wesentlichen Teil der Nutzungsdauer der geleasten Güter abdeckt, werden sie als Finanzierungsleasing angesehen.

23. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1,400 Mio EUR besteht im wesentlichen aus Verbindlichkeiten der SEO und steht im Zusammenhang mit den Kosten der Planungs- und Genehmigungsphase des Ausbaus des Kraftwerk Vianden.

24. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2008		31.12.2007	
	Langfristig	Kurzfristig	Langfristig	Kurzfristig
Verbindlichkeiten aus Steuern		896.716,89		1.040.948,62
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit		584.396,30		552.796,93
Übrige sonstige Verbindlichkeiten		650.359,60		554.581,42
		2.131.472,79		2.148.326,97

Bei den Verbindlichkeiten aus Steuern handelt es sich hauptsächlich um Lohn- und Pensionsteuer.

Als Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit sind insbesondere die noch abzuführenden Beiträge an Sozialversicherungen ausgewiesen. Die Übrigen sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten hauptsächlich Verbindlichkeiten gegenüber der Belegschaft.

25. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das auf die Aktien entfallende Nettoergebnis durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien dividiert wird. Eine Verwässerung dieser Kennzahl kann durch so genannte potenzielle Aktien auftreten (vor allem Aktienoptionen und Wandelanleihen). Zum 31.12.2008 standen keine Aktien aus, die den Gewinn hätten verwässern können.

Konsolidierter Jahresabschluss

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich wie folgt:

	2008		2007	
Nettoergebnis	3.360.833,40		2.099.634,97	
	Stammaktien	Vorzugsaktien	Stammaktien	Vorzugsaktien
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien - unverwässert	200.000,00	46.105,00	200.000,00	46.359,00
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien - verwässert	200.000,00	46.105,00	200.000,00	46.359,00
Nettoergebnis vor Mehrdividende	2.731.219,87	629.613,53	1.704.534,29	395.100,68
Auf Vorzugsaktien entfallende Mehrdividende	-28.585,06	28.585,06	-28.742,45	28.742,45
Nettoergebnis nach Mehrdividende	2.702.634,81	658.198,59	1.675.791,84	423.843,13
Ergebnis pro Aktie - unverwässert	13,51	14,28	8,38	9,14
Ergebnis pro Aktie - verwässert	13,51	14,28	8,38	9,14
Dividende je Aktie (Nominal EUR 124,25) für das Geschäftsjahr 2007			8,08 EUR	8,70 EUR
Vorgeschlagene Dividende je Aktie (Nominal EUR 124,25) für das Geschäftsjahr 2008	8,08 EUR	8,70 EUR		

26. Eventualschulden und finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen aus dem Operate Leasing betreffen langfristige Mietverträge für Verwaltungs- und Archivräume sowie Mieten für die Soler-Kraftwerke Esch/Sauer, Ettelbrück und Rosport. Die Mindestleasingzahlungen werden wie folgt fällig:

Operate Leasing	Nominalwert 31.12.2008	Nominalwert 31.12.2007
Fällig bis 1 Jahr	88.125,16	88.749,10
Fällig in 1-5 Jahren	570.070,67	562.797,33
Fällig nach über 5 Jahren	3.040.622,40	3.192.653,52

SEO hat am 29.09.2006 an „Soler“ ein Darlehen bis zu 250.000,00 EUR in Form einer Kreditlinie vergeben. Das Darlehen hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die Verzinsung geschieht zum EURIBOR-Zinssatz von 6 Monaten plus Marge. Am 31.12.2008 hat „Soler“ von der Kreditlinie 0,00 EUR in Anspruch genommen.

27. Segmentberichterstattung

Die Aktivitäten der SEO-Gruppe beschränken sich auf die Stromproduktion, ohne Transport- oder Versorgungsaktivitäten. Da es sich bei SEO um ein Einproduktunternehmen (Stromproduktion) handelt, sind die Aktivitäten der SEO-Gruppe nicht, wie von IAS 14 gefordert, in Teilaktivitäten untergliedert. Aus diesem Grunde wurde auf eine Segmentberichterstattung verzichtet.

Die neue ab dem 01. Januar 2009 gültige IFRS Norm 8 welche die Segmentberichterstattung neu definiert wird im Konsolidierten Jahresabschluss 2009 berücksichtigt werden.

Gliederung der Umsatzerlöse nach Regionen:

	2008	2007
Deutschland	29.399.171,71	27.563.655,64
Luxemburg	3.792.911,19	3.468.695,26
Frankreich	2.974.846,49	2.638.603,52
	36.166.929,39	33.670.954,42

28. Angaben zur Kapitalflußrechnung

Die Kapitalflußrechnung ist nach den Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

Flüssige Mittel bestehen aus Kassenbeständen, Guthaben bei Kreditinstituten sowie kurzfristig veräußerbaren festverzinslichen Wertpapieren mit einer Restlaufzeit bei Erwerb von bis zu drei Monaten.

Im Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit sind u.a. enthalten:

- Zinseinnahmen in Höhe von 206.516,69 EUR (Vorjahr: 225.016,52 EUR) und Zinsausgaben in Höhe von 369.370,92 EUR (Vorjahr: 395.226,71 EUR),

- gezahlte Ertragsteuern abzüglich Erstattungen von 724.095,31 EUR (Vorjahr: 689.917,94 EUR).

Die vereinnahmten Dividenden von Beteiligungen aus der Equity-Bilanzierung sind im Cash Flow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen.

Im Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit ist die Dividendenausüttung der SEO in Höhe von 2.017.125,68 EUR (Vorjahr: 2.019.561,68 EUR) enthalten.

Die Veränderung der flüssigen Mittel um -2,912 Mio. EUR ist zurückzuführen auf die höheren aus Eigenmitteln finanzierten Investitionen in Sachanlagen.

Bei den flüssigen Mitteln bestehen keine Verfügungsbeschränkungen.

Insgesamt besteht folgende Nettoverschuldung:

	31.12.2008	31.12.2007
Flüssige Mittel	2.832.387,70	5.744.012,21
Finanzvermögen	2.832.387,70	5.744.012,21
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.355.691,22	3.961.822,09
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	2.704.080,78	3.466.342,14
Sonstige Finanzschulden	1.222.557,89	923.580,59
Finanzverbindlichkeiten	7.282.329,89	8.351.744,82
Nettofinanzverschuldung	4.449.942,19	2.607.732,61

Die Nettofinanzverschuldung stellt den Saldo aus Finanzvermögen und Finanzverbindlichkeiten dar.

29. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Wesentliche nahe stehende Unternehmen sind „RWE Power AG“ und der Luxemburger Staat aufgrund ihrer Beteiligung von jeweils rund 40% am Gesellschaftskapital der SEO. Außerdem ist „Cegedel S.A.“ als nahe stehendes Unternehmen anzusehen aufgrund von Jahreskostenverträgen mit SEO und „Cefralux“ und als Stromabnehmer für „Soler“, „Windpower“, „Wandpark Gemeng Hengischt“ und „Wandpark Kehmen-Heischent“.

Die Jahreskostenträger „RWE Power“ und „Cegedel S.A.“ haben sich vertraglich verpflichtet für die Bereitstellung der Kraftwerke alle anfallenden Aufwendungen inklusive Abschreibungen und Gewinne (Dividenden) zu übernehmen. Die Gewinne der Jahreskostengesellschaften werden anhand einer vertraglich festgelegten Verzinsung des Gesellschaftskapitals ermittelt. Dies gilt für das Pumpspeicherkraftwerk in Vianden und die Laufwasserkraftwerke der SEO in Grevenmacher und Palzem (Betriebsstätte Deutschland) und für die „Cefralux“, die das Laufwasserkraftwerk in Schengen betreibt.

Die Geschäftsbeziehungen mit dem Luxemburger Staat beruhen auf Verpflichtungen aus dem Stromliefervertrag für das Land Luxemburg sowie auf gewährten Förderprämien der öffentlichen Hand für die Nutzung erneuerbarer Energien.

Mit den wesentlichen nahe stehenden Unternehmen wurden in den Geschäftsjahren 2008 und 2007 Geschäfte getätigt, die zu folgenden Abschlussposten führten:

	RWE Power 2008	RWE Power 2007	Luxemburger Staat 2008	Luxemburger Staat 2007	Cegedel 2008	Cegedel 2007
Umsatzerlöse	29.399.171,71	27.563.655,64		12.152,99	3.792.911,19	3.456.542,27
Bezogene Lieferungen und Leistungen	88.809,61	324.184,28	1.053.439,56	1.190.211,72	24.493,53	40.986,45
Finanzaufwendungen	132.519,15	142.981,96			1.492,63	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	268.910,75	100.939,39		12.152,99	1.961.161,70	1.397.576,43
Finanzverbindlichkeiten	2.704.080,78	3.416.342,14				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.130.664,58	4.127.274,66	32.575,12	557.307,11	1.875.164,38	836.066,67

Aus Dienstleistungsverträgen mit Equity-Unternehmen hat SEO im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 104.767,04 EUR (Vorjahr: 101.719,40 EUR) Erträge erhalten. Bei den Dienstleistungen handelt es sich um die kaufmännische Betreuung der Equity-Gesellschaften sowie um Projektbetreuung. Die Verträge wurden unter marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

Vergütungen des Verwaltungsrates

Die Bezüge der Verwaltungsgremien der SEO betrugen 448.429,88 EUR (Vorjahr: 314.122,01). Von den Tochtergesellschaften „Cefralux“ und „Cedecel“ haben zwei (Vorjahr: zwei) Verwaltungsräte insgesamt Vergütungen von 20.658,44 EUR erhalten (Vorjahr: 20.219,94).

Sonstige Angaben

Für die Nutzung der Hochspannungsnetze im Pumpbetrieb wurde der SEO durch die RWE TSO Strom GmbH eine Netznutzungsgebühr i.H.v. 38,258 Mio EUR betreffend die Jahre 2006-2008 in Rechnung gestellt. Diese Rechnungen wurden im Jahresabschluss nicht berücksichtigt, weil SEO die Auffassung vertritt, dass für ein in Luxemburg gelegenes Kraftwerk keine Netznutzungsentgelte für Pumpstrom in Rechnung gestellt werden dürfen.

Im Februar 2009 hat SEO für diese Rechnungen Stornogutschriften erhalten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen negativen oder positiven Einfluss auf den Jahresabschluß gehabt hätten.

An die Aktionäre der
Société Electrique de l'Our S.A.
2, rue Pierre d'Aspelt
L-1142 Luxembourg

Luxembourg, den 27. März 2009

Bericht zum konsolidierten Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag vom 9. Mai 2008 haben wir den beigefügten konsolidierten Jahresabschluss der Société Electrique de l'Our S.A. geprüft, der aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2008, der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung, der konsolidierten Eigenkapitalveränderungsrechnung, der konsolidierten Kapitalflussrechnung und dem Anhang für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den konsolidierten Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses konsolidierten Jahresabschlusses gemäß den International Financial Reporting Standards wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des konsolidierten Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen konsolidierten Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der konsolidierte Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im konsolidierten Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der konsolidierte Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält.

Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des konsolidierten Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des konsolidierten Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der konsolidierte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Société Electrique de l'Our S.A. zum 31. Dezember 2008 sowie der Ertragslage und der Zahlungsflüsse für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der konsolidierte Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem konsolidierten Jahresabschluss.

Tom Pfeiffer
Partner



PKF ABAX Audit
Réviseurs d'Entreprises

Romain Bontemps
Partner



Actif	2008	2007
A. Actif Immobilisé		
I. Immobilisations incorporelles		
1. Concessions et licences	87.896,73	111.195,96
II. Immobilisations corporelles		
1. Terrains et constructions	8.266.969,56	7.328.172,97
2. Equipement hydro-électrique, machines et autres installations techniques	37.108.008,29	35.754.722,33
3. Autres immobilisations, matériel d’installation et d’équipement	1.201.199,49	1.175.361,52
4. Immobilisations en cours	7.522.155,43	5.038.122,74
	54.098.332,77	49.296.379,56
II. Immobilisations financières		
1. Parts dans des entreprises liées	9.843.247,25	9.843.247,25
2. Participations	2.086.629,64	2.086.629,64
3. Titres ayant le caractère d’immobilisations	37.184,03	37.184,03
4. Actions propres	695.808,48	689.184,28
	12.662.869,40	12.656.245,20
	66.849.098,90	62.063.820,72
B. Actif circulant		
I. Stocks		
1. Matières premières et consommables	697.369,38	676.078,16
II. Créances		
1. Créances résultant de ventes et prestations de services	2.694.180,58	2.294.372,93
- dont la durée résiduelle est inférieure ou égale à un an : 2.694.180,58		
- dont la durée résiduelle est supérieure à un an : –		
2. Autres créances	92.920,00	510.496,76
- dont la durée résiduelle est inférieure ou égale à un an : 84.862,01		
- dont la durée résiduelle est supérieure à un an : 8.057,99		
	2.787.100,58	2.804.869,69
III. Avoirs en banques, avoirs en compte de chèques postaux, chèques et encaisse	851.951,82	3.670.028,24
	4.336.421,78	7.150.976,09
C. Comptes de régularisation de l’Actif	83.484,44	79.316,48
	71.269.005,12	69.294.113,29

Passif	2008	2007
A. Capitaux propres		
I. Capital souscrit		
1. Actions ordinaires	24.850.000,00	24.850.000,00
2. Actions privilégiées	6.212.500,00	6.212.500,00
	31.062.500,00	31.062.500,00
II. Primes d’émission	1.908.111,12	1.914.735,32
III. Réserves		
1. Réserve légale	3.106.250,00	3.106.250,00
2. Réserve pour actions propres	695.808,48	689.184,28
3. Autres réserves	1.549.334,53	1.549.334,53
	5.351.393,01	5.344.768,81
IV. Bénéfice de l’exercice	2.016.864,68	2.017.125,68
	40.338.868,81	40.339.129,81
B. Provisions pour risques et charges		
1. Provision pour pensions	19.289.559,32	18.538.559,76
2. Provisions pour impôts	11.089,92	47.607,63
3. Autres provisions	345.779,15	334.886,58
	19.646.428,39	18.921.053,97
C. Dettes		
1. Dettes sur achats et prestations de services	9.331.180,71	8.061.810,43
- dont la durée résiduelle est inférieure ou égale à un an :9.331.180,71		
- dont la durée résiduelle est supérieure à un an : –		
2. Dettes fiscales et dettes au titre de la sécurité sociale		
a) Dettes fiscales	665.225,96	926.031,63
b) Dettes au titre de la sécurité sociale	539.677,46	510.732,45
- dont la durée résiduelle est inférieure ou égale à un an 539.677,46		
- dont la durée résiduelle est supérieure à un an : –		
3. Autres dettes	747.623,79	535.355,00
- dont la durée résiduelle est inférieure ou égale à un an : 747.623,79		
- dont la durée résiduelle est supérieure à un an : –		
	11.283.707,92	10.033.929,51
	71.269.005,12	69.294.113,29

Compte de profits et pertes du 1 ^{er} janvier au 31 décembre 2008	2008	2007
Charges		
1. Matériel et autres charges		
a) Charges de matières premières et consommables	582.797,39	603.896,37
b) Autres charges externes	7.320.528,10	6.920.449,31
	7.903.325,49	7.524.345,68
2. Frais de personnel		
a) Salaires et traitements	12.515.460,47	12.008.641,30
b) Charges sociales couvrant les salaires et traitements	1.523.009,17	1.500.247,10
c) Pensions complémentaires	2.439.953,48	1.618.303,06
d) Autres charges sociales	13.997,55	14.073,89
	16.492.420,67	15.141.265,35
3. Corrections de valeur		
a) Corrections de valeur sur immobilisations corporelles	4.777.954,20	4.415.316,26
b) Corrections de valeur sur éléments de l'actif circulant	14.526,35	17.318,40
	4.792.480,55	4.432.634,66
4. Autres charges d'exploitation	2.353.684,20	2.158.524,30
5. Intérêts et charges assimilées	12.131,88	8.024,73
6. Impôts sur le résultat d'exploitation	385.985,72	406.943,84
7. Autres impôts et taxes	102.121,39	102.233,79
8. Résultat de l'exercice	2.016.864,68	2.017.125,68
	34.059.014,58	31.791.098,03

Compte de profits et pertes du 1 ^{er} janvier au 31 décembre 2008	2008	2007
Produits		
1. Montant net du chiffre d'affaires	31.256.062,21	29.391.772,71
2. Travaux effectués par l'entreprise pour elle-même et portes à l'actif	–	–
3. Autres produits d'exploitation	2.369.472,36	2.064.956,02
4. Produits de participations		
a) provenant d'entreprises liées	100.932,69	36.446,52
b) autres produits de participations	196.800,00	136.064,00
	297.732,69	172.510,52
5. Autres intérêts et produits assimilés		
a) provenant d'entreprises liées	–	1.822,24
b) autres intérêts et produits assimilés	135.747,32	160.036,54
	135.747,32	161.858,78
	34.059.014,58	31.791.098,03

Postes au bilan	Prix d’acquisition au 01.01.2008	Evolution pendant l'exercice 2008	
		Augmentations	Diminutions
I. Immobilisations immatérielles			
1. Concessions et licences	133.435,15	25.415,00	
II. Immobilisations corporelles			
1. Terrains et constructions	10.229.373,90	1.259.605,94	93.686,69
2. Equipement hydro-électrique, machines et autres installations techniques	190.785.432,35	3.026.543,58	413.665,17
3. Autres immobilisations, matériel d’installation et d’équipement	8.936.200,39	302.922,33	168.539,79
4. Immobilisations en cours	5.038.122,74	5.004.485,24	
Total immobilisations corporelles	214.989.129,38	9.593.557,09	675.891,65
III. Immobilisations financières			
1. Parts dans des entreprises liées	9.843.247,25		
2. Participations	2.086.629,64		
3. Titres ayant le caractère d’immobilisations	37.184,03		
4. Actions propres	689.184,28	6.624,20	
Total immobilisations financières	12.656.245,20	6.624,20	
Total	227.778.809,73	9.625.596,29	675.891,65

Prix d’acquisition au 31.12.2008	Corrections de valeur jusqu’au 31.12.2008	Valeur comptable au 31.12.2008
158.850,15	70.953,42	87.896,73
11.395.293,15	3.128.323,59	8.266.969,56
+2.460.775,27	195.859.086,03	37108.008,29
+59.677,28	9.130.260,21	1.201.199,49
-2.520.452,55	7.522.155,43	7.522.155,43
223.906.794,82	169.808.462,05	54.098.332,77
9.843.247,25		9.843.247,25
2.086.629,64		2.086.629,64
37.184,03		37.184,03
695.808,48		695.808,48
12.662.869,40		12.662.869,40
236.728.514,37	169.879.415,47	66.849.098,90

Postes au bilan	Prix d’acquisition au 31.12.2008	Corrections de valeur jusqu’au 31.12.2007	
			Augmentations
I. Immobilisations incorporelles			
1. Concessions et licences	158.850,15	22.239,19	48.714,23
II. Immobilisations corporelles			
1. Terrains et constructions	11.395.293,15	2.901.200,93	278.722,87
2. Equipement hydro-électrique, machines et autres installations techniques	195.859.086,03	155.030.710,02	4.119.211,20
3. Autres immobilisations, matériel d’installation et d’équipement	9.130.260,21	7.760.838,87	331.305,90
4. Immobilisations en cours	7.522.155,43		
Total immobilisations corporelles	223.906.794,82	165.692.749,82	4.729.239,97
III. Immobilisations financières			
1. Parts dans des entreprises liées	9.843.247,25		
2. Participations	2.086.629,64		
3. Titres ayant le caractère d’immobilisations	37.184,03		
4. Actions propres	695.808,48		
Total immobilisations financières	12.662.869,40		
Total	236.728.514,37	165.714.989,01	4.777.954,20

Evolution pendant l'exercice 2008		Corrections de valeur jusqu’au 31.12.2008	Valeur comptable au 31.12.2008
Diminutions	Transferts		
		70.953,42	87.896,73
51.600,21		3.128.323,59	8.266.969,56
398.843,48		158.751.077,74	37.108.008,29
163.084,05		7.929.060,72	1.201.199,49
			7.522.155,43
613.527,74		169.808.462,05	54.098.332,77
			9.843.247,25
			2.086.629,64
			37.184,03
			695.808,48
			12.662.869,40
613.527,74		169.879.415,47	66.849.098,90

Bilan consolidé au 31 décembre 2008 Actif	31.12.2008	31.12.2007
Actifs non courants		
Immobilisations incorporelles	714.698,75	771.880,63
Immobilisations corporelles	71.608.686,68	66.863.208,26
Participations mises en équivalence	3.250.178,55	3.320.508,19
Autres participations	37.184,02	37.184,02
Autres créances	8.057,99	60.765,54
Impôts différés	1.080.559,06	1.126.616,47
Actifs non courants	76.699.365,05	72.180.163,11
Actifs courants		
Stocks	697.369,38	676.078,16
Créances resultant de ventes et prestations de services	3.522.509,51	2.740.351,93
Autres créances	387.381,43	683.048,33
Créances d'impôts sur le résultat	35.993,26	17.163,60
Trésorerie et équivalents de trésorerie	2.832.387,70	5.744.012,21
Actifs courants	7.475.641,28	9.860.654,23
Total Actif	84.175.006,33	82.040.817,34

Bilan consolidé au 31 décembre 2008 Passif	31.12.2008	31.12.2007
Capitaux propres y compris intérêts minoritaires		
Capital souscrit	31.062.500,00	31.062.500,00
Prime d'émission nette	1.831.486,92	1.844.735,32
Réserves et résultats reportés	327.885,54	238.752,05
Résultat net	3.360.833,40	2.099.634,97
Capitaux propres (part SEO)	36.582.705,86	35.245.622,34
Intérêts minoritaires	216,52	207,57
Total Capitaux propres y compris intérêts minoritaires	36.582.922,38	35.245.829,91
Passifs non courants		
Subventions d'investissement	720.206,16	766.531,63
Provisions	27.559.153,88	27.142.474,53
Dettes financières	6.403.222,86	7.788.373,95
Impôts différés	124.396,54	124.512,37
Passifs non courants	34.806.979,44	35.821.892,48
Passifs courants		
Provisions	198.731,06	69.181,35
Dettes financières	879.107,03	563.370,87
Dettes resultant de ventes et prestations de services	9.571.544,63	8.171.591,76
Dettes d'impôts sur le résultat	4.249,00	20.624,00
Autres dettes	2.131.472,79	2.148.326,97
Passifs courants	12.785.104,51	10.973.094,95
Total Passif	84.175.006,33	82.040.817,34

Compte de profits et pertes consolidés du 1 ^{er} janvier au 31 décembre 2008	2008	2007
Chiffre d'affaires	36.166.929,39	33.670.954,42
Autres travaux effectués par l'entreprise pour elle-même et portés à l'actif	–	–
Autres produits d'exploitation	1.208.233,05	1.130.080,13
Matériel et autres charges externes	7.701.605,33	7.529.584,64
Charges de personnel	16.239.438,15	15.849.658,69
Amortissements	6.419.809,26	5.953.463,94
Autres charges d'exploitation	2.855.989,62	3.027.505,89
Résultat d'exploitation	4.158.320,08	2.440.821,39
Résultat des participations mises en équivalence	186.470,36	335.336,82
Produits financiers	220.234,66	241.684,48
Charges financières	-376.804,06	-402.620,19
Résultat avant impôts	4.188.221,04	2.615.222,50
Impôts sur les résultats	-827.378,69	-515.579,26
Résultat après impôts	3.360.842,35	2.099.643,24
Intérêts minoritaires	-8,95	-8,27
Résultat net	3.360.833,40	2.099.634,97
Résultat par action ordinaire - non dilué	13,51	8,38
Résultat par action privilégiée - non dilué	14,28	9,14
Résultat par action ordinaire - dilué	13,51	8,38
Résultat par action privilégiée - dilué	14,28	9,14

Tableau des Flux de Trésorerie du 1 ^{er} janvier au 31 décembre 2008	2008	2007
Résultat après impôts	3.360.842,35	2.099.643,24
Amortissement	6.405.282,91	5.936.145,54
Variation des provisions	546.229,06	120.594,67
Variation des stocks	-21.291,22	-32.455,10
Variation des créances résultant de ventes et prestations de services	-782.157,58	-597.794,70
Variation des dettes résultant de ventes et prestations de services	1.399.952,87	6.088.943,65
Variation des autres actifs	329.544,79	231.047,16
Variation des autres passifs	-79.554,65	-179.349,13
Impôts différés	45.941,58	-98.419,00
Transactions sans effet sur la trésorerie		
Flux de trésorerie provenant des opérations d'exploitation	11.204.790,11	13.568.356,33
Acquisitions d'immobilisations immatérielles	-25.415,00	-133.435,15
Acquisitions d'immobilisations corporelles	-11.182.741,01	-7.812.693,24
Acquisitions d'immobilisations financières	-6.624,20	-613.810,60
Cessions d'immobilisations corporelles	114.576,56	229.757,69
Quote-part dans le résultat des participations mises en équivalence	-186.470,36	-335.336,82
Dividendes encaissés des participations mises en équivalence	256.800,00	179.264,00
Flux de trésorerie liés aux opérations d'investissement	-11.029.874,01	-8.486.254,12
Dividendes versés aux actionnaires	-2.017.125,68	-2.019.561,68
Remboursements de crédits	-1.368.392,23	-811.898,06
Variation des dettes résultant de contrats de location-financement	298.977,30	-69.692,12
Flux de trésorerie liés aux opérations de financement	-3.086.540,61	-2.901.151,86
Variation nette de la trésorerie et des équivalents de trésorerie	-2.911.624,51	2.180.950,35
Trésorerie et équivalents de trésorie au début de l'exercice	5.744.012,21	3.563.061,86
Trésorerie et équivalents de trésorie à la fin de l'exercice	2.832.387,70	5.744.012,21

Variation des Capitaux propres du 1 ^{er} janvier 2007 au 31 décembre 2008	Capital souscrit (1)	Actions pro- pres (2)	Primes d'émission (3)	Prime d'émission nette (4) = (2) + (3)
Situation au 01.01.2007	31.062.500,00	-619.184,28	2.603.919,60	1.984.735,32
Actions propres		-70.000,00		
Allocation aux réserves et reports			-70.000,00	
Intérêts minoritaires				
Dividendes				
Cash flow Hedges				
Autres écritures de consolidation				
Résultat net				
Situation au 31.12.2007	31.062.500,00	-689.184,28	2.533.919,60	1.844.735,32
Actions propres		-6.624,20		
Allocation aux réserves et reports			-6.624,20	
Intérêts minoritaires				
Dividendes				
Cash flow Hedges				
Résultat net				
Situation au 31.12.2008	31.062.500,00	-695.808,48	2.527.295,40	1.831.486,92

Résultats reportés (5)	Réserves (6)	Other Com- prehensive Income (7)	Réserves et résultats reportés (8) = (5)+(6)+(7)	Résultat net (9)	Capitaux propres (10) = (1)+(4)+(8)+(9)	Intérêts minoritaires	
-4.506.021,52	3.521.501,51		-984.520,01	3.172.835,58	35.235.550,89	227,04	35.235.777,93
3.038.991,39	203.842,35		3.242.833,74	-3.172.835,58	69.998,16		
						-19,47	
-2.019.561,68			-2.019.561,68		-2.019.561,68		
				2.099.634,97	2.099.634,97		
-3.486.591,81	3.725.343,86		238.752,05	2.099.634,97	35.245.622,34	207,57	35.245.829,91
2.006.511,65	99.747,52			-2.099.634,97			
						8,95	
-2.017.125,68							
				3.360.833,40			
-3.497.205,84	3.825.091,38		327.885,54	3.360.833,40	36.582.705,86	216,52	36.582.922,38

Evolution des immobilisations incorporelles, des immobilisations corporelles et des participations du 1 ^{er} janvier au 31 décembre 2008	Valeurs brutes au 01.01.2008	Augmentations	Transferts
Prix d'acquisition/coûts de fabrication			
Immobilisations incorporelles			
Fonds de commerce	1.126.598,24		
Concessions et licences	133.435,15	25.415,00	
	1.260.033,39	25.415,00	0,00
Immobilisations corporelles			
Terrains et constructions	10.404.106,36	1.259.605,94	
Equipements hydrauliques, machines et autres installations techniques	218.273.119,42	4.010.750,89	2.460.775,27
Autres immobilisations, matériel d'installation et d'équipement	10.467.682,15	884.499,27	59.677,28
Immobilisations en cours	5.048.126,05	5.027.884,91	-2.520.452,55
	244.193.033,98	11.182.741,01	0,00
Participations			
Participations mises en équivalence	3.320.508,19	186.470,36	
Autres participations	37.184,02		
	3.357.692,21	186.470,36	0,00
	248.810.759,58	11.394.626,37	0,00

Diminutions	Valeurs brutes au 31.12.2008	Amortissements cumulés au 31.12.2008	Valeur comptable nette au 31.12.2008
	1.126.598,24	499.796,22	626.802,02
	158.850,15	70.953,42	87.896,73
0,00	1.285.448,39	570.749,64	714.698,75
97.368,39	11.566.343,91	3.129.243,92	8.437.099,99
510.067,39	224.234.578,19	170.788.425,95	53.446.152,24
168.539,79	11.243.318,91	9.073.442,87	2.169.876,04
	7.555.558,41		7.555.558,41
775.975,57	254.599.799,42	182.991.112,74	71.608.686,68
256.800,00	3.250.178,55		3.250.178,55
	37.184,02		37.184,02
256.800,00	3.287.362,57		3.287.362,57
1.032.775,57	259.172.610,38	183.561.862,38	75.610.748,00

Evolution des corrections de valeur des immobilisations incorporelles, immobilisations corporelles et des participations du 1 ^{er} janvier au 31 décembre 2008	Amortissements cumulés au 01.01.2008	Amortissements de l'exercice	Transferts
Immobilisations incorporelles			
Fonds de commerce	465.913,57	33.882,65	
Concessions et licences	22.239,19	48.714,23	
	488.152,76	82.596,88	0,00
Immobilisations corporelles			
Terrains et constructions	2.902.050,92	227.193,00	
Equipements hydrauliques, machines et autres installations techniques	165.899.540,60	5.381.744,57	
Autres immobilisations, matériel d'installation et d'équipement	8.528.234,20	713.748,46	
Immobilisations en cours	177.329.825,72	6.322.686,03	0,00
Participations			
Participations mises en équivalence			
Autres participations			
	0,00	0,00	0,00
	177.817.978,48	6.405.282,91	0,00

Diminutions	Amortissements cumulés au 31.12.2008	Valeur comptable nette au 31.12.2008
	499.796,22	626.802,02
	70.953,42	87.896,73
0,00	570.749,64	714.698,75
	3.129.243,92	8.437.099,99
492.859,22	170.788.425,95	53.446.152,24
168.539,79	9.073.442,87	2.169.876,04
	0,00	7.555.558,41
661.399,01	182.991.112,74	71.608.686,68
		3.250.178,55
		37.184,02
0,00	0,00	3.287.362,57
661.399,01	183.561.862,38	75.610.748,00

